Services

Beschreibung Geräteparameter Micropilot FMR60B - FMR67B

Freistrahlendes Radar PROFINET mit Ethernet-APL



GP01224F/00/DE/01.24-00

01.00.zz (Gerätefirmware)

71653391 2024-10-31





1 Hinweise zum Dokument

1.1 Dokumentfunktion

Das Dokument ist Teil der Betriebsanleitung und dient als Nachschlagewerk für Parameter.

Aufgaben, die detaillierte Kenntnisse über die Funktionsweise des Geräts erfordern:

- Messungen unter schwierigen Bedingungen in Betrieb nehmen
- Messungen an schwierige Bedingungen optimal anpassen
- Kommunikationsschnittstelle detailliert konfigurieren
- Fehler in schwierigen Fällen diagnostizieren

1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an Fachspezialisten, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.

1.3 Dokumentstruktur

Das Dokument besteht aus einem allgemeinen Teil und einem speziellen Teil.

Im allgemeinen Teil (Kapitel 1) wird der Aufbau des Dokuments und seiner Bestandteile erklärt.

Der spezielle Teil beginnt mit der Übersicht über das Bedienmenü des Gerätes, das im Fokus dieser Anleitung steht.

Auf die Übersicht über das Bedienmenü folgt die Beschreibung der Geräteparameter. Die Beschreibung ist in 4 Hauptmenüs und deren Untermenüs gegliedert.

- Die 4 Hauptmenüs:
- Benutzerführung
- Diagnose
- Applikation
- System

Im Kapitel "Beschreibung der Geräteparameter" werden die Menüs, Untermenüs und Parameter so abgebildet, wie sie in der Menüstruktur für das **Bedientool** organisiert sind.

Ein Bedientool ist eine Software, wie z. B. FieldCare, mit deren Hilfe man die im Gerät gespeicherten Daten und Parameter auf einem PC oder Laptop darstellen und bearbeiten kann. Im Unterschied zur Bedienung über das Vor-Ort-Display bietet ein Bedientool mehr Möglichkeiten. Im Bedientool werden zusätzliche Informationen wie Grafiken und Hilfetexte angezeigt, die die Eigenschaften der Parameter erläutern.

Welche Untermenüs für einen Benutzer sichtbar sind, hängt davon ab, mit welcher **Benutzerrolle** ($\rightarrow \square 81$) er angemeldet ist. Dieses Dokument listet die Untermenüs und ihre Parameter auf, die der Benutzerrolle **Instandhalter** zur Verfügung stehen.

Das Bedienmenü ist dynamisch und passt die Auswahl der Parameter an die ausgewählten Optionen an.

📊 Informationen zu Bedienungsmöglichkeiten siehe Betriebsanleitung

1.4 Elemente der Parameterbeschreibungen

Die Parameterbeschreibungen sind strukturiert aus mehreren Elementen aufgebaut. Je nach Parameter können mehr oder weniger Elemente vorhanden sein. Im Folgenden 2 Beispiele für unterschiedliche Parameter:

1~		7~
Simulation		1
2~		
Navigation	\blacksquare ■ Diagnostics → Simulation → Simulation	
Prerequisite	Options marked with *:	
	The corresponding device function must be available and configured.	
4 Description	Simulates one or more process variables and/or events. Warning: - Output will reflect the simulated value or event	
5~	ouput win relieft the simulated value of event.	
Selection	 Off Distance Level Level linearized * Current output Diagnostic event simulation Foam index * Build-up index * 	
6 Factory setting	Off	

1 Name: Bezeichnung des Parameters (Label)

- 2 Navigation: Navigationspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display, das Bedientool oder für beide gilt.
- 3 Voraussetzung: Nur unter der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar
- 4 Beschreibung: Erläuterung der Funktion des Parameters
- 5 Auswahl: Auflistung der einzelnen Optionen des Parameters
- 6 Werkseinstellung: Voreinstellung ab Werk
- 7 Das Schlosssymbol zeigt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist

1~	
Timestamp	
2 Navigation	■ □ Diagnostics → Active diagnos. → Timestamp
3 Description	Displays the timestamp for the currently active diagnostic message.
User interface	Days (d), hours (h), minutes (m), seconds (s)
Factory setting	
⁶ Additional information	Access: • Read access: Operator • Write access: -

- 1 Name: Bezeichnung des Parameters (Label)
- 2 Navigation: Navigationspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display, das Bedientool oder für beide gilt.
- 3 Beschreibung: Erläuterung der Funktion des Parameters
- 4 Anzeige: Anzeigewert/-daten des Parameters
- 5 Werkseinstellung: Voreinstellung ab Werk 6 Zusätzliche Informationen:
 - Zusätzliche Informationen: Lese- und Schreibrechte: Information über Zugriffsrechte, die Benutzer mit bestimmten Rollen auf den Parameter haben

Zusätzliche Informationen am Ende der Parameterbeschreibung können sich auf alle Elemente der Parameterbeschreibung beziehen und diese ergänzen.

1.5 Symbole

1.5.1 Warnhinweissymbole

GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

A VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

HINWEIS

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.

1.5.2 Symbole für Informationstypen

🚹 Kennzeichnet zusätzliche Informationen

- Verweis auf Dokumentation
- Bedienung via Vor-Ort-Anzeige
- Bedienung via Bedientool
- Schreibgeschützter Parameter

1.6 Dokumentation

- Eine Übersicht zum Umfang der zugehörigen Technischen Dokumentation bieten:
 - Device Viewer (www.endress.com/deviceviewer): Seriennummer vom Typenschild eingeben
 - *Endress+Hauser Operations App*: Seriennummer vom Typenschild eingeben oder Matrixcode auf dem Typenschild einscannen

Die Dokumentationen stehen über das Internet zur Verfügung: www.endress.com \rightarrow Download

→ 🗎 17

→ 🗎 17

→ 🗎 18

→ 🗎 19

→ 🗎 19

→ 🗎 19

→ 🗎 19

→ 🗎 20

→ 🗎 20

→ 🗎 20

→ 🗎 20

→ 🖺 21

→ 🗎 21

→ 🖹 21

→ 🗎 21

→ 🗎 21

→ 🗎 22

2

Übersicht Bedienmenü

Navigation ■ ■ Bedientool Benutzerführung ▶ Inbetriebnahme ► Heartbeat Technology ► Heartbeat Verification Schaumerkennung Ansatzerkennung ▶ Import / Export ► Vergleichen Diagnose ► Aktive Diagnose Aktive Diagnose Zeitstempel Letzte Diagnose Zeitstempel Betriebszeit ab Neustart Betriebszeit ► Diagnoseliste

→ 🗎 22 ► Ereignislogbuch ► Minimale/Maximale-Werte → 🗎 22 Min. Füllstand → 🗎 22 Zeit min. Füllstand → 🗎 23 Max. Füllstand → 🗎 23 Zeit max. Füllstand → 🗎 23

Max. En	tleergeschwindigkeit	→ 🗎 23
Max. Be	füllgeschwindigkeit	→ 🗎 23
Zähler U	nterfüllung	→ 🗎 24
Zähler Ü	berfüllung	→ 🗎 24
Minimal	e Sensortemperatur	→ 🗎 24
Zeit min	. Sensortemperatur	→ 🗎 24
Maxima	le Sensortemperatur	→ 🗎 24
Zeit max	. Sensortemperatur	→ 🗎 24
Minimal	e Elektroniktemperatur	→ 🗎 25
Maxima	le Elektroniktemperatur	→ 🗎 25
Min./Ma	ax. rücksetzen	→ 🗎 25
► Simulation		→ 🗎 25
Simulati	on	→ 🗎 25
Simulati	on Distanz	→ 🗎 26
Ansatzir	ndex	→ 🗎 26
Schaumi	ndex	→ 🗎 26
Wert Pro	ozessgröße	→ 🗎 27
Simulati	on Diagnoseereignis	→ 🗎 27
► Heartbeat Technology		→ 🗎 28
► Heart	beat Verification	→ 🗎 28
	Datum/Zeit Heartbeat Verification	→ 🗎 28
	Betriebszeit (Verifizierung)	→ 🗎 29
	Verifizierungsergebnis	→ 🗎 29
	Status	→ 🗎 29

	► Schaumerkennu	ng	→ 🗎 30
		952 Schaumbildung erkannt) → 🗎 30
		Schaumindex) → 🗎 30
		Schaumerkennung-Schwelle) → 🗎 30
		Schaumerkennung Schwellenwert) → 🗎 30
		Untere Füllstandsbereichsgrenze) → 🗎 31
		Obere Füllstandsbereichsgrenze	→ 🗎 31
		Distanz bei Schaum-Nullpunktabgleich) → 🗎 31
		0% Schaumwert) → 🗎 31
	► Ansatzerkennur	ng	→ 🗎 32
		168 Ansatz am Sensor) → 🗎 32
		Ansatzindex	→ 🗎 32
		Ansatzerkennung-Schwelle) → 🗎 32
		Ansatzerkennung Schwellenwert	→ 🗎 33
		Minimaler Abstand für Ansatzerken- nung	→ 🗎 33
		Maximaler Abstand für Ansatzerken- nung	→ 🗎 33
		0%-Ansatzwert	→ 🗎 33
		Fläche Klingelbereich	→ 🗎 33
		Grenzwert-Versatz für Ansatzerken- nung) → 🗎 34
► Echokurve]	→ 🗎 34
	Sicherung Referenz	kurve	→ 🗎 34

	Zeit Referenzkurve		→ 🖺 34
	Referenzkurve aktiv	7	→ 🗎 35
► Diagnoseei	instellungen]	→ 🗎 35
	► Eigenschaften		→ 🗎 35
		941 Diagnoseverhalten	→ 🗎 35
		941 Ereigniskategorie	→ 🗎 36
		Wert bei Echoverlust	→ 🗎 36
		Rampe bei Echoverlust	→ 🗎 36
		Verzögerung Echoverlust	→ 🗎 37
		942 Diagnoseverhalten	→ 🖺 39
		942 Ereigniskategorie	→ 🖺 39
		Sicherheitsdistanz	→ 🗎 39
		Alarm bestätigen	→ 🗎 39
	► Konfiguration		→ 🖺 40
		► Sensor	→ 🖺 40
		168 Diagnoseverhalten	→ 🖺 40
		168 Ereigniskategorie	→ 🖺 40
		► Konfiguration	→ 🖺 41
		436 Diagnoseverhalten	→ 🗎 41
		436 Ereigniskategorie	→ 🗎 41
		► Prozess	→ 🗎 42
		941 Diagnoseverhalten	→ 🗎 42
		941 Ereigniskategorie	→ 🗎 42
		942 Diagnoseverhalten	→ 🗎 42
		942 Ereigniskategorie	→ 🖺 43

				952 Diagnoseverhal	ten	→ 🗎 43	
				952 Ereigniskategor	rie	→ 🗎 43	
Applikation						→ 🗎 44	
	► Maßeinheiten]			→ 🗎 44	
		Füllstandseinheit]		→ 🗎 44	
		Längeneinheit]		→ 🗎 44	
		Temperatureinheit]		→ 🗎 44	
	► Messwerte]			→ 🗎 45	
		Füllstand linearisie	rt]		→ 🗎 45	
		Füllstand]		→ 🗎 45	
		Distanz]		→ 🗎 45	
		Ungefilterte Distan	Z]		→ 🗎 46	
		Sensortemperatur]		→ 🗎 46	
		Elektroniktemperat	tur]		→ 🗎 46	
	► Sensor]			→ 🗎 47	
		► Grundeinstellun	ıgen]		→ 🗎 47	
			Tanktyp			→ 🗎 47	
			Behältertyp			→ 🗎 47	
			Abgleich Leer			→ 🗎 48	
			Abgleich Voll			→ 🗎 48	
			Max. Entleergeschv	vindigkeit Feststoff		→ 🗎 48	
			Maximale Befüllges stoff	schwindigkeit Fest-		→ 🗎 49	
			Maximale Entleerg	eschwindigkeit flüs-		→ 🗎 49	
			Maximale Befüllges	schwindigkeit flüssig		→ 🗎 50	

	Tank/Silo Höhe		→ 🗎 50
	Dämpfung Ausgang		→ 🗎 51
	Distanz		→ 🗎 51
	Bestätigung Distanz		→ 🗎 51
	Aufnahme Ausblendung		→ 🖺 52
	Ende Ausblendung		→ 🖺 52
	Aktive Ausblendung		→ 🖺 54
► Zusatzeinstellur	ıgen		→ 🖺 54
	Medientyp] .	→ 🗎 54
	Mediengruppe]	→ 🗎 55
	Mediumseigenschaft		→ 🗎 55
	Obere Ausblendung		→ 🗎 56
	Ausgabemodus]	→ 🗎 56
	Füllstandsbegrenzung]	→ 🗎 57
	Obere Grenze		→ 🗎 57
	Untere Grenze]	→ 🗎 57
	Füllstandskorrektur		→ 🖺 58
► Linearisierung			→ 🖺 65
	Linearisierungsart		→ 🖺 65
	Einheit nach Linearisierung		→ 🖺 65
	Freitext		→ 🗎 66
	Füllstand linearisiert]	→ 🗎 66
	Maximaler Wert]	→ 🗎 66
	Durchmesser]	→ 🗎 66
	Zwischenhöhe]	→ 🗎 67

		Tabellenmodus		→ 🗎 67
		Tabellen Nummer		→ 🗎 67
		Füllstand		→ 🗎 68
		Kundenwert		→ 🖺 68
		Tabelle aktivieren		→ 🗎 69
	► Signalinformati	on		→ 🗎 69
		Signalqualität	-	→ 🖺 69
		Absolute Echoampl	itude	→ 🖺 69
		Relative Echoamplit	tude	→ 🗎 70
► PROFINET]		→ 🗎 71
	► Konfiguration	J]	→ 🗎 71
		PROFINET-Geräten	ame	→ 🗎 71
		Quittierungsart bei	Parameteranderung	→ 🗎 /1
		Parameteränderung	g quittieren	→ 🗎 71
		Beschreibung		→ 🗎 72
	► Analogeingang]	→ 🗎 72
		► Analogeingang	111	→ 🗎 72
			Prozesswert	→ 🗎 72
			Zuordnung Prozessgröße	→ 🗎 72
			Dämpfung	→ 🗎 73
	► Binäreingang			→ 🗎 75
		▶ Binäreingang 1	2	→ 🗎 75
			Eingangswert Steuerung	→ 🗎 75
	▶ Binärausgang]	→ 🗎 76
		Set point value]	→ 🖹 76
		Set point value		, L /U

			Ausgangswert BO-Block]	→ 🗎 76
			Fehlerverhalten]	→ 🗎 77
			Verzögerung Fehlerverhalten]	→ 🖺 77
			Fester Wert]	→ 🗎 77
		► Information			→ 🗎 77
			Device ID]	→ 🗎 77
			PA Profil Version]	→ 🗎 78
		► Application-Rela	tion		→ 🖺 78
			AR-Status]	→ 🗎 78
			MAC-Adresse IO-Controller]	→ 🗎 78
			MAC-Adresse Backup-IO-Controller]	→ 🗎 79
			IP-Adresse IO-Controller]	→ 🗎 79
			IP-Adresse Backup-IO-Controller]	→ 🖺 79
System		1	FCCC		→ 🖺 80
System					/ 🗏 00
	► Geräteverwaltur	ıg			→ 🖺 80
		Gerätekennzeichen			→ 🗎 80
		Status Verriegelung			→ 🖺 80
		Konfigurationszähle	r		→ 🗎 80
		Gerät zurücksetzen			→ 🖺 81
	► Benutzerverwal	tung			→ 🖺 81
		Benutzerrolle			→ 🗎 81
		Passwort			→ 🗎 81
		Freigabecode eingel	en		→ 🗎 82
		Status Passworteing	abe		→ 🖺 82
		Neues Descurort			→ 🖹 <u>8</u> 7
		11000310350010			/ 🖾 04

	Neues Passwort be	stätigen	→ 🖺 82
	Status Passwortein	gabe	→ 🖺 82
	Altes Passwort		→ 🖺 83
	Neues Passwort		→ 🖺 82
	Neues Passwort be	stätigen	→ 🖺 82
	Status Passwortein	gabe	→ 🖺 82
	Altes Passwort		→ 🖺 83
	Status Passwortein	gabe	→ 🖺 82
	Passwort zurückset	zen	→ 🖺 83
	Status Passwortein	gabe	→ 🖺 82
► Konnektivität]	→ 🖺 83
	► Schnittstellen		→ 🖺 83
		Displaybedienung	→ 🖺 83
		Webserver Funktionalität	→ 🖺 84
		Bluetooth Aktivierung	→ 🗎 84
		Service (UART-CDI)	→ 🖺 84
	► Ethernet		→ 🖺 84
		MAC-Adresse	→ 🖺 84
		IP-Adresse	→ 🖺 85
		Subnetzmaske	→ 🖺 85
		Standard-Gateway	→ 🗎 85
		Service-IP aktiv	→ 🗎 85
		Verbindungsstatus der Schnittstelle	→ 🖺 86
		Übertragungsrate der Schnittstelle	→ 🖺 86
		Duplex-Status	→ 🖺 86

		Automatische Aushandlung	,	86 🗎
		Anzahl empfangener Pakete	,	87 🗎
		Anzahl gesendeter Pakete)	87
		Zahl fehlgeschlagener empfangener Pakete)	87 🗎
		Zahl fehlgeschlagener gesendeter Pakete	+	87 🗎
		Signalrauschabstand)	88 🗎
		Zahl fehlgeschlagener empfangener Pakete	+	88 🗎
		Aktive TCP-Verbindung)	88 🗎
		Unterstützte TCP-Verbindungen)	88 🗎
		TCP-Verbindungsanfragen)	89 🗎
		TCP Verbindungszeitüberschreitung)	89 🗎
		Anzahl beendeter TCP-Verbindungen)	89 🗎
		Anzahl empfangener TCP-Pakete)	89 🗎
		Anzahl gesendeter TCP-Pakete)	89 🗎
		Zahl fehlgeschlagener empf. TCP- Pakete)	90
		Verfügbare UDP-Ports)	90 🗎
		Anzahl empfangener UDP-Pakete)	90 🗎
		Anzahl gesendeter UDP-Pakete	,	90 🗎
		Zahl fehlgeschlagener empf. UDP- Pakete	÷	90
► Anzeige)	91
	Language)	• 🗎 91
	Format Anzeige		+	91
	1 4. Anzeigewer	t		92

	1 4. Nachkommastellen	→ 🗎 93
	Kontrast Anzeige	→ 🗎 93
► Datum/Zeit		→ 🗎 93
	Datum/Zeit	→ 🗎 93
	Zeitzone	→ 🗎 94
	NTP aktivieren	→ 🗎 95
	NTP-Serveradresse	→ 🗎 95
	Uhrzeit synchronisiert	→ 🗎 95
► Geolokalisierun	g	→ 🖺 95
	Ortsbeschreibung	→ 🖺 95
	Längengrad	→ 🗎 96
	Breitengrad	→ 🗎 96
	Ortshöhe	→ 🗎 96
► Information		→ 🗎 97
	Gerätename	→ 🗎 97
	Hersteller	→ 🗎 97
	Seriennummer	→ 🗎 97
	Bestellcode	→ 🗎 97
	Firmware-Version	→ 🗎 98
	Hardware-Version	→ 🗎 98
	Erweiterter Bestellcode 1 3	→ 🗎 98
	Prüfsumme	→ 🗎 99
► Software Konfig	Juration	→ 🖺 103
	CRC Gerätekonfiguration	→ 🗎 103
	5	

SW-Option aktivieren	→ 🗎 104
Software-Optionsübersicht	→ 🗎 104

3 Beschreibung der Geräteparameter

3.1 Benutzerführung

Im Menü **Benutzerführung** kann der Benutzer schnell grundsätzliche Aufgaben ausführen, wie z. B. die Inbetriebnahme. In erster Linie sind dies geführte Assistenten und themenübergreifende Sonderfunktionen.

Navigation 🛛 🗐 🖾 Benutzerführung

3.1.1 Übersicht

Das Menü **Benutzerführung** enthält folgende Untermenüs und Assistenten:

- Inbetriebnahme
- Heartbeat Technology
 - Heartbeat Verification
 - Schaumerkennung
 - Ansatzerkennung
- Import / Export
- Vergleichen

3.1.2 Inbetriebnahme

Assistent **Inbetriebnahme** ausführen, um das Gerät in Betrieb zu nehmen. In jedem Parameter den passenden Wert eingeben oder die passende Option wählen.

WARNUNG

Wenn der Assistent abgebrochen wird, bevor alle erforderlichen Parameter eingestellt wurden, werden bereits vorgenommene Einstellungen gespeichert. Gerät befindet sich möglicherweise in einem undefinierten Zustand!

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Parameter für Assistent "Inbetriebnahme"

Folgende Parameter werden in diesem Assistenten eingestellt:

- Geräteidentifikation
 - Gerätekennzeichen
 - Gerätename
 - Seriennummer
 - Erweiterter Bestellcode 1 ... 3
 - Status Verriegelung
 - Zeitzone
 - Datum/Zeit
 - PROFINET-Gerätename
 - IP-Adresse
 - Beschreibung
 - MAC-Adresse
 - Device ID
 - Hersteller-ID
- Messeinstellungen
 - Füllstandseinheit
 - Längeneinheit
 - Temperatureinheit
 - Behältertyp
 - Tanktyp
 - Mediengruppe
 - Abgleich Leer
 - Abgleich Voll
 - Füllstand
 - Angezeigter Füllstand/Distanz korrekt?
 - Zeige mögliche Werte in?
 - Distanz
 - Füllstand
 - Ist eine Linearisierung erforderlich?
 - Linearisierungsart
 - Einheit nach Linearisierung
 - Maximaler Wert
 - Durchmesser
 - Zwischenhöhe
 - Füllstand linearisiert
 - Tabellenmodus
 - Tabellen Nummer
 - Füllstand
 - Kundenwert
 - Tabelle aktivieren
- Ausgangseinstellungen

Zuordnung Prozessgröße

3.1.3 Heartbeat Technology

Heartbeat Technology bietet folgende Funktionen:

- Diagnose durch kontinuierliche Selbstüberwachung
- Ausgabe zusätzlicher Messgrößen an ein externes Condition Monitoring System
- In-situ-Verifizierung von Messgeräten in der Anwendung

Eine Sonderdokumentation zu Heartbeat Technology steht über das Internet zur Verfügung: www.endress.com \rightarrow Download

Navigation \square Benutzerführung \rightarrow Heartbeat Techn.

Heartbeat Verification

Mit diesem Assistenten lässt sich eine automatische Verifizierung der Gerätefunktionalität starten.

Die Ergebnisse können in Form eines Verifizierungsberichts dokumentiert werden.

Navigation \square Benutzerführung \rightarrow Heartbeat Techn. \rightarrow Heartbeat Verif.

Schaumerkennung

Dieser Assistent konfiguriert die automatische Schaumerkennung.

Die Schaumerkennung kann mit einer Ausgangsvariablen oder Statusinformationen verknüpft werden, z.B. zur Steuerung eines Sprinklers zum Auflösen des Schaums. Es ist auch möglich, den Schaumanstieg in einem sogenannten Schaumindex zu überwachen. Der Schaumindex kann auch mit einer Ausgangsvariablen verknüpft und auf dem Display angezeigt werden.

Vorbereitung:

Die Initialisierung der Schaumüberwachung sollte nur ohne oder mit wenig Schaum erfolgen.

Navigation \square Benutzerführung \rightarrow Heartbeat Techn. \rightarrow Schaumerkennung

Ansatzerkennung

Dieser Assistent konfiguriert die Ansatzerkennung.

Grundidee:

Die Ansatzerkennung kann beispielsweise mit einem Druckluftsystem zur Antennenreinigung gekoppelt werden. Mit der Ansatzüberwachung können die Wartungszyklen optimiert werden.

Vorbereitung:

Die Initialisierung der Ansatzüberwachung sollte nur ohne oder mit wenig Ansatz erfolgen.

Navigation \square Benutzerführung \rightarrow Heartbeat Techn. \rightarrow Ansatzerkennung

3.1.4 Import / Export

Speichern / Wiederherstellen

- Die Geräteeinstellungen können in einer .deh-Datei gespeichert werden.
- Die in einer .deh-Datei gespeicherten Geräteeinstellungen können in das Gerät geschrieben werden.

Konfigurationsbericht erstellen

Unter Konfigurationsbericht erstellen kann eine Geräte-Dokumentation im PDF-Format gespeichert werden. Diese Geräte-Dokumentation beinhaltet folgende allgemeine Geräte-informationen:

- Informationen zu Geräteparametern
- Informationen zur Linearisierung
- Echokurve
- Event-Liste
- Diagnoseliste

Navigation

3.1.5 Vergleichen

Datensatz-Vergleich

Mit dieser Funktion können folgende Datensätze verglichen werden:

- Datensätze im .deh-Dateiformat aus der Funktion Import / Export
- Datensätze mit der aktuell im Gerät befindlichen Parametrierung

Navigation \square Benutzerführung \rightarrow Vergleichen

3.2 Diagnose

```
Navigation
```

🛛 🖃 Diagnose

3.2.1 Aktive Diagnose

```
Navigation
```

B □ Diagnose → Aktive Diagnose

Aktive Diagnose

Navigation	Bagnose → Aktive Diagnose → Aktive Diagnose
Beschreibung	Zeigt die aktuell anstehende Diagnosemeldung. Wenn mehrere Diagnoseereignisse gleichzeitig anstehen, wird die Meldung für das Diag- noseereignis mit der höchsten Priorität angezeigt.
Anzeige	 Betriebszeit des Geräts bis zum Auftreten des Ereignisses Symbol für Diagnoseverhalten Code für Diagnoseverhalten Ereignistext Behebungsmaßnahme

Zeitstempel	
Navigation	Image: Barbon Barbo
Beschreibung	Zeigt den Zeitstempel der aktuell anstehenden Diagnosemeldung.
Anzeige	Datum, Uhrzeit
Letzte Diagnose	
Navigation	Image → Aktive Diagnose → Letzte Diagnose
Beschreibung	Zeigt die Diagnosemeldung für das zuletzt beendete Diagnoseereignis.
Anzeige	 Betriebszeit des Geräts bis zum Auftreten des Ereignisses Symbol für Diagnoseverhalten Code für Diagnoseverhalten Ereignistext Behebungsmaßnahme

Zeitstempel	
Navigation	Image: Barbon Barbo
Beschreibung	Zeigt den Zeitstempel der Diagnosemeldung für das zuletzt beendete Diagnoseereignis.
Anzeige	Datum, Uhrzeit
Betriebszeit ab Neus	tart
Navigation	
Beschreibung	Zeigt die Betriebszeit, die seit dem letzten Geräteneustart vergangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)
Betriebszeit	
Navigation	Image → Aktive Diagnose → Betriebszeit

Beschreibung Zeigt, wie lange das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.

AnzeigeTage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)3.2.2Diagnoseliste

Naviaation	Diagnose → Diagnoseliste
Indrigution	Diagnose , Diagnosensie

3.2.3 Ereignislogbuch

Navigation

□ □ Diagnose \rightarrow Ereignislogbuch

Ereignisliste löschen		
Navigation	□ Diagnose → Ereignislogbuch → Ereign. löschen	
Beschreibung	Alle Einträge der Ereignisliste löschen.	
Auswahl	AbbrechenDaten löschen	
Werkseinstellung	Abbrechen	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

3.2.4 Minimale/Maximale-Werte

Navigation	8 8	Diagnose →	Min/Max-Werte
------------	-----	------------	---------------

Min. Füllstand

Navigation	
Beschreibung	Minimal oder maximal vom Gerät gemessener Wert.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zeit min. Füllstand	
Navigation	B □ Diagnose → Min/Max-Werte → Zeit min. Fst.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Max. Füllstand	
Navigation	Image: Barbon Barbo
Beschreibung	Minimal oder maximal vom Gerät gemessener Wert.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zoit may Füllstand	
Navigation	B □ Diagnose → Min/Max-Werte → Zeit max. Fst.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Max. Entleergeschwin	digkeit
Navigation	B □ Diagnose → Min/Max-Werte → Max. Entleerg.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0,0 %/min
Max. Befüllgeschwind	igkeit
Navigation	
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0,0 %/min

7.1.1	
Zahler Unterfullung	
Navigation	B □ Diagnose → Min/Max-Werte → Zähler Unterfül.
Anzeige	0 65 535
Werkseinstellung	0
Zähler Überfüllung	
Navigation	Image: Barbon Barbo
Anzeige	0 65 535
Werkseinstellung	0
Minimale Sensortemperatu	ır
Navigation	
Anzeige	−150 200 °C
Zeit min. Sensortemperatu	r
Navigation	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Maximale Sensortemperate	ır
Navigation	
Anzeige	−150 200 °C
Zeit max. Sensortemperatu	r
Navigation	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Minimale Elektroniktemperatur		
Navigation		
Beschreibung	Minimale oder maximale gemessene Temperatur der Hauptelektronik.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	

Maximale Elektroniktemperatur		
Navigation		
Beschreibung	Minimale oder maximale gemessene Temperatur der Hauptelektronik.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	

Min./Max. rücksetzen		Â
Navigation		
Beschreibung	Setzt die Schleppzeiger der ausgewählten Prozessgröße zurück.	
Auswahl	KeineBefüll./Entl.geschw.FüllstandAlle zurücksetzen	
Werkseinstellung	Keine	

3.2.5 Simulation

Navigation \square Diagnose \rightarrow Simulation

Simulation		
Navigation	■ □ Diagnose \rightarrow Simulation \rightarrow Simulation	
Voraussetzung	Auswahlmöglichkeiten mit * gekennzeichnet:	
	Die entsprechende Gerätefunktion muss verfügbar und konfiguriert sein.	

Beschreibung	Simuliert eine oder mehrere Prozessvariablen und/oder Ereignisse. Warnung: Die Ausgabe entspricht dem simulierten Wert oder Ereignis.	
Auswahl	 Aus Distanz Füllstand Füllstand linearisiert * Simulation Diagnoseereignis Schaumindex * Ansatzindex * 	
Werkseinstellung	Aus	
Simulation Distanz		Â
Navigation	Image → Simulation → Sim. Distanz	
Voraussetzung	Simulation = Distanz ($\rightarrow \cong 45$)	
Eingabe	–999,9 999,9 m	
Werkseinstellung	0 m	
Ansatzindex		æ
Navigation	Image → Simulation → Ansatzindex	
Voraussetzung	Simulation = Ansatzindex (Belagsindex)	
Eingabe	0 100,0 %	
Werkseinstellung	0 %	
Schaumindex		A
Navigation	Image → Simulation → Schaumindex	
Voraussetzung	Simulation = Schaumindex ($\rightarrow \cong$ 30)	
Eingabe	0 100,0 %	
Werkseinstellung	0 %	

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

ß

A

Wert Prozessgröße	
Navigation	
Voraussetzung	Simulation = Füllstand linearisiert ($\Rightarrow \triangleq 45$)
Beschreibung	Legt den Wert der gewählten Messgröße fest. Die Ausgänge nehmen diesem Wert entsprechende Werte oder Zustände an.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Navigation	Image: Barbon and
Voraussetzung	Simulation = Simulation Diagnoseereignis
Beschreibung	Zu simulierendes Diagnoseereignis wählen. Hinweis: Um die Simulation zu beenden: "Aus" wählen.
Auswahl	Ansatz am Sensor Schaumbildung erkannt Aufnahme Ausblendung Datensatz unterschiedlich Datenspeicher inkonsistent Datenübertragung fehlgeschlagen Datum/Uhrzeit falsch Download verarbeiten Echo verloren Echtzeituhr defekt Elektronik und HistoROM fehlerhaft Elektroniktemperatur Firmware inkompatibel Firmware-Update fehlgeschlagen Füllstand begrenzt Hauptelektronik defekt Hauptelektronik fehlerhaft In Sicherheitsdistanz Konfiguration inkompatibel
	Linearisierung fehlerhaft

Modul inkompatibe	l
Nachabgleich notwe	endig
Sensor Elektronik F	ehler
Sensortemperatur a	ußerhalb Bereich
Sensorverbindung fe	ehlerhaft
Simulation Diagnose	eereignis aktiv
Simulation Distanz	
Simulation Fehlerm	odus aktiv
Simulation Prozesso	röße aktiv
Speicherinhalt inko	nsistent
Versorgungsspannu	ng zu hoch
Versorgungsspannu	ng zu niedrig
Aus	

3.2.6 Heartbeat Technology

Navigation

□ □ Diagnose → Heartbeat Techn.

Heartbeat Verification

Navigation \square Diagnose \rightarrow Heartbeat Techn. \rightarrow Heartbeat Verif.

Datum/Zeit Heartbeat Verification

Werkseinstellung

Navigation	B □ Diagnose → Heartbeat Techn. → Heartbeat Verif. → Datum/Zeit Heartbeat Verification
Beschreibung	Datum und Uhrzeit der letzten Heartbeat-Verifizierung.
	Dieser Wert wird bei jeder Heartbeat-Verifizierung aktualisiert.
	Notiz: Wenn keine Zeitinformationen verfügbar sind, z.B. Die Heartbeat-Überprüfung wird vom Display aus gestartet, '' wird angezeigt.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	01.01.1970 00:00:00

Betriebszeit (Verifizierung)	
Navigation	■ □ Diagnose → Heartbeat Techn. → Heartbeat Verif. → Betriebszeit
Beschreibung	Wert des Betriebsstundenzählers zum Zeitpunkt der Verifizierung.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Verifizierungsergebnis	
Ergebnis der Heartbeat Verifizierung.	
 Nicht ausgeführt Bestanden Nicht ausgeführt Nicht bestanden 	
Nicht ausgeführt	

Status	
Navigation	Image → Heartbeat Techn. → Heartbeat Verif. → Status
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Status.
Anzeige	 Ausgeführt In Arbeit Nicht bestanden Nicht ausgeführt
Werkseinstellung	Nicht ausgeführt

Schaumerkennung

Navigation \square Diagnose \rightarrow Heartbeat Techn. \rightarrow Schaumerkennung

952 Schaumbildung er	kannt	
Navigation	Image Big	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	Aus	
Schaumindex		
Navigation	Image Big	
Beschreibung	Schaumindex 0% bedeutet: kein Schaum. Schaumindex 100% bedeutet: maximal nachweisbarer Schaum.	
Anzeige	0 100 %	
Werkseinstellung	0 %	
Schaumerkennung-Sch	nwelle	A
Navigation	□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □	
Beschreibung	Den Schwellenwert für die Schaumerkennung eingeben. Sobald der Schaumindex de eingestellten Schaltpunkt erreicht hat, wird ein Ereignis ausgelöst.	n vor-
Auswahl	 Empfindlich (20%) Mittel (40%) Unempfindlich (80%) Benutzerdefiniert (xx%) 	
Werkseinstellung	Mittel (40%)	

Schaumerkennung Schwellenwert

Navigation	B □ Diagnose → Heartbeat Techn. → Schaumerkennung → Schaumerk. Wert
Beschreibung	Benutzerdefinierter Schwellenwert für die Schaumerkennung.

£

Eingabe	0 100.0 %
gaoe	0 200,0 .0

Werkseinstellung 40 %

Untere Füllstandsbereic	hsgrenze	
Navigation	Image: Barding and Barding	
Beschreibung	Untergrenze des Schaumüberwachungsbereichs zuweisen.	
Werkseinstellung	0 %	
Obere Füllstandsbereich	nsgrenze	
Navigation		
Beschreibung	Obergrenze des Schaumüberwachungsbereichs zuweisen.	
Werkseinstellung	100,0 %	
Distanz bei Schaum-Nul	llpunktabgleich	æ
Navigation	B □ Diagnose → Heartbeat Techn. → Schaumerkennung → Dist @NullSchaum	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0 m	
0% Schaumwert		Â
Navigation	Image: Bear Diagnose → Heartbeat Techn. → Schaumerkennung → 0% Schaumwert	
Eingabe	-999 999,9 999 999,9 dB	
Werkseinstellung	0 dB	

Ansatzerkennung

Navigation

168 Ansatz am Sensor		æ
Navigation		
Beschreibung	Ansatzerkennung aktivieren oder deaktivieren.	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	Aus	
Ansatzindex		
Navigation	Image → Heartbeat Techn. → Ansatzerkennung → Ansatzindex	
Beschreibung	Ansatzindex 0% bedeutet: kein Ansatz. Ansatzindex 100% bedeutet: maximal erkennbarer Ansatz.	
Anzeige	0100%	
Werkseinstellung	0 %	
Ansatzerkennung-Schwei	lle	Â
Navigation	Image: Barbon Barbo	
Beschreibung	Den Schwellenwert für die Ansatzerkennung eingeben. Sobald der Ansatzindex den v eingestellten Schaltpunkt erreicht hat, wird ein Ereignis ausgelöst.	70r-
Auswahl	 Empfindlich (20%) Mittel (40%) Unempfindlich (80%) Benutzerdefiniert (xx%) 	
Werkseinstellung	Mittel (40%)	

Ansatzerkennung Schwe	llenwert	A
Navigation	I Bernard Ber	
Beschreibung	Benutzerdefinierter Schwellenwert für die Ansatzerkennung.	
Eingabe	0 100,0 %	
Werkseinstellung	40 %	
Minimaler Abstand für A	nsatzerkennung	
Navigation	Image Beach B	
Eingabe	–999,9 999,9 m	
Werkseinstellung	0 m	
Maximaler Abstand für A	Ansatzerkennung	
Navigation	Image: Barrier Bar	
Eingabe	–999,9 999,9 m	
Werkseinstellung	1 m	
0%-Ansatzwert		
Navigation	I Diagnose → Heartbeat Techn. → Ansatzerkennung → 0%-Ansatzwert	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	0	
Fläche Klingelbereich		
Navigation	Image: Barbon Barbo	
Beschreibung	Klingelintegral innerhalb des Detektionsbereichs.	
Anzeige	Positive Gleitkommazahl	

Werkseinstellung 0,0

Grenzwert-Versatz für Ansatzerkennung		Ê
Navigation		
Eingabe	–999 999,9 999 999,9 dB	
Werkseinstellung	10 dB	

3.2.7 Echokurve

Navigation

Sicherung Referenzkurve

Navigation	□ Diagnose \rightarrow Echokurve \rightarrow Sicher.Ref.kurve
Auswahl	Kunden-ReferenzkurveNicht aktiv
Werkseinstellung	Nicht aktiv
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Instandhalter • Schreibzugriff: Instandhalter

Zeit Referenzkurve		
Navigation		Diagnose → Echokurve → Zeit Ref.kurve
Anzeige	Tage	e (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)
Zusätzliche Information Zeitpunkt der Aufnah		ounkt der Aufnahme der Referenzkurve.
	Zug r • Le • Scl	:iff: sezugriff: Bediener hreibzugriff: -

A

Referenzkurve aktiv	
Navigation	□ Diagnose \rightarrow Echokurve \rightarrow Ref.Kurve aktiv
Anzeige	Auslieferungsreferenzkurve vorhandenKunden-Referenzkurve vorhanden
Werkseinstellung	Kunden-Referenzkurve vorhanden
Zusätzliche Information	Die Auslieferungsreferenzkurve wird werkseitig vor der Auslieferung aufgenommen. Standardmäßig wird am Ende der Benutzerführung → Inbetriebnahme eine Kunden-Refe- renzkurve aufgenommen. Diese Referenzkurven können bei einer eventuellen Problembe- hebung zur Diagnose herangezogen werden.
	Zugriff: • Lesezugriff: Instandhalter • Schreibzugriff: -

3.2.8 Diagnoseeinstellungen

Navigation $\square \square$ Diagnose \rightarrow Diagnoseeinstel.

Eigenschaften

Navigation \square Diagnose \rightarrow Diagnoseeinstel. \rightarrow Eigenschaften

941 Diagnoseverhalten

Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → 941 Diagnoseverh.
Beschreibung	Legt fest, wie der Ausgang bei Echoverlust reagiert.
	"Letzter gültiger Wert' Letzter gültiger Messwert wird gehalten.
	"Rampe bei Echoverlust' Ausgang wird mit konstanter Rampe gegen 0% oder 100% geführt.
	"Wert bei Echoverlust' Ausgang nimmt einen definierten Wert an.
	"Alarm' Ausgang reagiert wie im Alarmfall.
Auswahl	 Letzter gültiger Wert Rampe bei Echoverlust Wert bei Echoverlust Alarm

ß

Werkseinstellung Letzter gültiger Wert

941 Ereigniskategorie		
Navigation	Image Biagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → 941Ereigniskateg.	
Anzeige	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)	
Wert bei Echoverlust		
Navigation		
Beschreibung	Ausgangswert bei Echoverlust	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0 m	
Rampe bei Echoverlust		
Navigation		
Beschreibung	Rampensteigung bei Echoverlust Hinweis: Bei positiver Rampensteigung (+) steigt der Ausgangswert, bis er 100% erreicht. Bei negativer Rampensteigung (-) sinkt der Ausgangswert bis er 0% erreicht.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	

Werkseinstellung

0,0 %/min
Verzögerung Echoverlust		Â
Navigation	Image → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → Verzög.Echoverl.	
Beschreibung	Ein- oder ausschalten der Verzögerungszeit im Falle eines Echoverlusts. Nach einem Echoverlust lässt das Gerät die Verzögerungszeit verstreichen, bevor Parameter "941 Diagnoseverhalten" definierte Reaktion eintritt. Auf diese Weise vermeiden, dass kurzzeitige Störungen die Messung unnötig unterbrechen.	: die in lässt sich
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	An	
Zusätzliche Information	Zugriff: Lesezugriff: Experte Schreibzugriff: Experte	

Verzögerung Echoverlust	
-------------------------	--

Navigation	
Beschreibung	Zeit vom Echoverlust bis zur definierten Reaktion des Ausgangs.
Eingabe	0 99 999,9 s
Werkseinstellung	900 s

Echo	Sprung	Verzögerung	
LCIIO	oprung	verzögerung	

Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → Echo SprungVerz.
Eingabe	0 99 999,9 s
Werkseinstellung	60,0 s
Zusätzliche Information	Zugriff:Lesezugriff: ExperteSchreibzugriff: Experte

Echoverlustfenster rechts		Â
Navigation		
Eingabe	0,0 99,9 m	

A

Werkseinstellung	4 m
Zusätzliche Information	Zugri

- Zugriff:Lesezugriff: ExperteSchreibzugriff: Experte

Echoverlustfenster links		
Navigation	Image: Barbon Barbo	
Eingabe	0,0 99,0 m	
Werkseinstellung	4 m	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Entleergeschwindigkeit	

Navigation	$\begin{tabular}{lllllllllllllllllllllllllllllllllll$
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	100 cm/min
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte

Befüllgeschwindigkeit		
Navigation	□ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → Befüllgeschw.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	100 cm/min	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

942 Diagnoseverhalten		
Navigation	Image Biagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → 942 Diagnoseverh.	
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Selbsthaltung 	
Werkseinstellung	Warnung	
942 Ereigniskategorie		
Navigation	$ extsf{B}$ □ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → 942Ereigniskateg.	
Anzeige	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)	
Sicherheitsdistanz		
Navigation		
Eingabe	–200,0 125 m	
Werkseinstellung	0,0 m	
Alarm bestätigen		
Navigation	Image: Barbon Barbo	
Auswahl	NeinJa	
Werkseinstellung	Nein	

Konfiguration		
Navigation	8 8	Diagnose \rightarrow Diagnoseeinstel. \rightarrow Konfiguration
Sensor		
Navigation	88	Diagnose \rightarrow Diagnoseeinstel. \rightarrow Konfiguration \rightarrow Sensor

168 Diagnoseverhalten

Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Sensor → 168 Diagnoseverh.
Beschreibung	Ereignisverhalten wählen
	"Nur Logbucheintrag": KeineWeitergabe der Meldung über den Feldbus
	"Warnung": Warnmeldung wird über den Feldbus ausgegeben (Werkseinstellung).
	Unabhängig von der Einstellung erscheint die Meldung auf dem Display. Wenn die zulässi- gen Bedingungen wieder erreicht sind, ist die Warnung im Gerät nicht mehr verfügbar.
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung

168 Ereigniskategorie	
Navigation	□ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Sensor → 168Ereigniskateg.
Beschreibung	
Anzeige	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)

Konfiguration

Navigation

 $\textcircled{B} \boxminus Diagnose \rightarrow Diagnosee instel. \rightarrow Konfiguration \rightarrow Konfiguration$

436 Diagnoseverhalten	Ē	3
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Konfiguration → 436 Diagnose- verh.	
Beschreibung	Ereignisverhalten wählen	
	"Nur Logbucheintrag": KeineWeitergabe der Meldung über den Feldbus	
	"Warnung": Warnmeldung wird über den Feldbus ausgegeben (Werkseinstellung).	
	Unabhängig von der Einstellung erscheint die Meldung auf dem Display. Wenn die zuläss gen Bedingungen wieder erreicht sind, ist die Warnung im Gerät nicht mehr verfügbar.	i-
Auswahl	WarnungNur Logbucheintrag	
Werkseinstellung	Warnung	
436 Ereigniskategorie		
Navigation	Image → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Konfiguration → 436 Ereigniska- teg.	
Anzeige	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)	

Prozess

Navigation \square Diagnose \rightarrow Diagnoseeinstel. \rightarrow Konfiguration \rightarrow Prozess

941 Diagnoseverhalten		A
Navigation	■ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → 941 Diagnoseverh.	
Beschreibung	Legt fest, wie der Ausgang bei Echoverlust reagiert.	
	"Letzter gültiger Wert' Letzter gültiger Messwert wird gehalten.	
	"Rampe bei Echoverlust' Ausgang wird mit konstanter Rampe gegen 0% oder 100% geführt.	
	"Wert bei Echoverlust' Ausgang nimmt einen definierten Wert an.	
	"Alarm' Ausgang reagiert wie im Alarmfall.	
Auswahl	 Letzter gültiger Wert Rampe bei Echoverlust Wert bei Echoverlust Alarm 	
Werkseinstellung	Letzter gültiger Wert	

941 Ereigniskategorie		
Navigation	■ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → 941Ereigniskateg.	
Anzeige	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)	

942 Diagnoseverhalten

Navigation	■ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → 942 Diagnoseverh.
Auswahl	 Aus Alarm Warnung

Selbsthaltung

Werkseinstellung Warnung

942 Ereigniskategorie	
Navigation	□ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → 942Ereigniskateg.
Anzeige	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)
952 Diagnoseverhalten	<u>6</u>
Navigation	■ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → 952 Diagnoseverh.
Beschreibung	Ereignisverhalten wählen "Nur Logbucheintrag": KeineWeitergabe der Meldung über den Feldbus "Warnung": Warnmeldung wird über den Feldbus ausgegeben (Werkseinstellung). Unabhängig von der Einstellung erscheint die Meldung auf dem Display. Wenn die zulässi- gen Bedingungen wieder erreicht sind, ist die Warnung im Gerät nicht mehr verfügbar.
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
952 Ereigniskategorie	
Navigation	□ Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → 952Ereigniskateg.
Beschreibung	Kategorie für Diagnosemeldung anzeigen.
Anzeige	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert

Werkseinstellung

Außerhalb der Spezifikation (S)

3.3 Applikation

Navigation

B Applikation

3.3.1 Maßeinheiten

Navigation

Füllstandseinheit			
Navigation	\blacksquare ■ Applikation →	Maßeinheiten → Füllstandseinh.	
Beschreibung	Wird zur Anzeige de	s Füllstands benutzt.	
Anzeige	<i>SI-Einheiten</i> ■ m ■ mm	<i>US-Einheiten</i> ■ ft ■ in	
Werkseinstellung	m		
Längeneinheit			Â
Navigation	□ Applikation →	Maßeinheiten → Längeneinheit	
Beschreibung	Wird für den Grunda	bgleich (Leer/Voll) benutzt.	
Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> ■ mm ■ m	<i>US-Einheiten</i> ■ ft ■ in	
Werkseinstellung	m		
Temperatureinheit			ß
Navigation		Maßeinheiten \rightarrow Temperatureinh.	
Beschreibung	Einheit für Temperat	ur wählen.	

Auswahl	SI-Einheiten ■ °C ■ K	US-Einheiten ℉
Werkseinstellung	°C	

3.3.2 Messwerte

Navigation	8 8	Applikation	\rightarrow Messwerte
------------	-----	-------------	-------------------------

Füllstand linearisiert	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den linearisierten Füllstand an.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Füllstand	
Navigation	
Beschreibung	Aktuell gemessener Füllstand
Anzeige	–99 999,9 200 000,0 m
Werkseinstellung	0,0 m
Distanz	
Navigation	
Beschreibung	Abstand von der Unterkante des Geräteflansches zur Produktoberfläche.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 m

Ungefilterte Distanz

Navigation	$ \blacksquare \square Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Ungefilt. Dist. $
Anzeige	–999 999,9 999 999,9 m
Werkseinstellung	0,0 m

Sensortemperatur

Navigation	
Beschreibung	Zeigt die aktuelle Temperatur der Sensorelektronik an.
Anzeige	−150 200 °C
Werkseinstellung	-150 °C

Elektroniktemperatur

Navigation	$ \blacksquare \square Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Elektroniktemp. $
Beschreibung	Zeigt die aktuelle Temperatur der Hauptelektronik an.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0°C

	3.3.3 Sensor
	Navigation \textcircled{B} Applikation \rightarrow Sensor
	Grundeinstellungen
	<i>Navigation</i> $\blacksquare \square$ Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Grundeinstellg.
Tanktyp	8
Navigation	Image: Boost and Constant of Constant
Beschreibung	Optimiert die Signalfilter für den jeweiligen Tanktyp.
	Hinweis: "Werkbanktest" deaktiviert alle Filter. Diese Option ist ausschließlich für Tests vorgesehen.
Auswahl	 Behälter standard Behälter mit Rührwerk Lagertank Kugeltank Offener Kanal Schwallrohr Werkbanktest *
Werkseinstellung	Behälter standard
Behältertyp	8
Navigation	Image: Boost and Constant of Constant
Beschreibung	Optimiert die Signalfilter für den jeweiligen Behältertyp.
	Hinweis: "Werkbanktest" deaktiviert alle Filter. Diese Option ist ausschließlich für Tests vorgesehen.
Auswahl	 Silo Puffersilo (schnell) * Bunker/Halde * Brecher/Band Werkbanktest
Werkseinstellung	Silo

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	 Silo: Silo f ür Sch üttgut (hoch und schmal)
	Bunker (großflächig): Lagerraum für Feststoffe (großflächig). Sichtbar in Abhängigkeit
	von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen
	 Offene Halde/Profilmessung: Offene Schüttguthalde oder Profilmessung der Halde.
	Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen
	Brecher/Band: Brecher oder Förderband. Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen

- igigi p oder Geräteeinstellungen • Werkbanktest: Alle Signalfilter werden abgeschaltet. Dieser Modus sollte nur zu Test-
- zwecken verwendet werden.

Abgleich Leer		Â
Navigation		
Beschreibung	Distanz vom Prozessanschluss zum minimalem Füllstand (0 %).	
Eingabe	0,0 125,0 m	
Werkseinstellung	20 m	

Abgleich Voll		
Navigation		
Beschreibung	Distanz vom minimalen Füllstand (0 %) zum maximalen Füllstand (100 %).	
Eingabe	0,001 125,0 m	
Werkseinstellung	20 m	

Max. Entleergeschwindigkeit Feststoff		ß
Navigation	$ \blacksquare \Box Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Grundeinstellg. \rightarrow Max.Entleer.fest $	
Beschreibung	Durch Angabe der maximalen Befüll- und Entleergeschwindigkeit wird die Signa tung automatisch für den Prozess optimiert.	alauswer-
	Hinweis: Die Befüll- und Entleergeschwindigkeit können getrennt eingestellt werden, da und Entleerprozesse verschieden sein können.	die Befüll-
	Hinweis: Bei Wahl von Option 'Kein Filter / Test' werden alle Filter in der Signalauswertu viert. Diese Option sollte ausschließlich für Tests verwendet werden.	ıng deakti-
Auswahl	 Sehr langsam < 0,5m (1,6ft) /h Langsam < 1m (3,3ft) /h Standard < 2m (6,5ft) /h 	

	 Mittel < 4m (13ft) /h Schnell < 8m (26ft) /h Sehr schnell > 8m (26ft) /h Keine Filter / Test
Werkseinstellung	Keine Filter / Test
Maximale Befüllgesch	windigkeit Feststoff
Navigation	$ \blacksquare \Box Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Grundeinstellg. \rightarrow Max.Befüllg.fest $
Beschreibung	Durch Angabe der maximalen Befüll- und Entleergeschwindigkeit wird die Signalauswer- tung automatisch für den Prozess optimiert.
	Hinweis: Die Befüll- und Entleergeschwindigkeit können getrennt eingestellt werden, da die Befüll- und Entleerprozesse verschieden sein können.
	Hinweis: Bei Wahl der Option 'Kein Filter / Test' werden alle Filter in der Signalauswertung deakti- viert. Diese Option sollte ausschließlich für Tests verwendet werden.
Auswahl	 Sehr langsam < 0,5m (1,6ft) /h Langsam < 1m (3,3ft) /h Standard < 2m (6,5ft) /h Mittel < 4m (13ft) /h Schnell < 8m (26ft) /h Sehr schnell > 8m (26ft) /h Keine Filter / Test
Werkseinstellung	Keine Filter / Test
Maximale Entleergesc	hwindigkeit flüssig
Navigation	□ Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Grundeinstellg. \rightarrow Max.Entleerg.fl.
Beschreibung	Durch Angabe der maximalen Befüll- und Entleergeschwindigkeit wird die Signalauswer- tung automatisch für den Prozess optimiert.
	Hinweis: Die Befüll- und Entleergeschwindigkeit können getrennt eingestellt werden, da die Befüll- und Entleerprozesse verschieden sein können.
	Hinweis: Bei Wahl von Option 'Kein Filter / Test' werden alle Filter in der Signalauswertung deakti- viert. Diese Option sollte ausschließlich für Tests verwendet werden.
Auswahl	 Langsam < 1cm (0,4in)/min Mittel < 10cm (4in)/min Standard < 1m (40in)/min Schwell < 2m (20in) /min

Keine Filter / Test

ß

Werkseinstellung

Standard < 1m (40in)/min

Navigation	Image: Barbon → Sensor → Grundeinstellg. → Max.Befüllg. fl.
Beschreibung	Durch Angabe der maximalen Befüll- und Entleergeschwindigkeit wird die Signalauswer- tung automatisch für den Prozess optimiert.
	Hinweis: Die Befüll- und Entleergeschwindigkeit können getrennt eingestellt werden, da die Befüll- und Entleerprozesse verschieden sein können.
	Hinweis: Bei Wahl der Option 'Kein Filter / Test' werden alle Filter in der Signalauswertung deakti- viert. Diese Option sollte ausschließlich für Tests verwendet werden.
Auswahl	 Langsam < 1cm (0,4in)/min Mittel < 10cm (4in)/min Standard < 1m (40in)/min Schnell < 2m (80in) /min Sehr schnell > 2m (80in) /min Keine Filter / Test
Werkseinstellung	Standard < 1m (40in)/min
Tank/Silo Höhe	۵
Navigation	

Beschreibung	Sollte der eingestellte Messbereich stark von der Tank-/Silohöhe abweichen, so wird emp- fohlen, die Tank-/Silohöhe hier einzugeben.
	Beispiel: Kontinuierliche Füllstandüberwachung im oberen Drittel eines Tanks/Silos.
	Hinweis: Bei Tanks oder Silos mit einem konischen Auslauf sollte dieser Parameter nicht angepasst werden, da üblicherweise in solchen Anwendungen "Leerabgleich" nicht << Tank-/Silohöhe ist.
Eingabe	0 125 m
Werkseinstellung	20 m

Dämpfung Ausgang		
Navigation		
Beschreibung	Die Dämpfung wirkt bevor der Messwerts weiterverarbeitet wird, d.h. vor den folgenden Prozessen: - Skalierung - Grenzwertüberwachung - Weiterleitung an Anzeige - Weiterleitung an Analog Input Block	
	Hinweis: Der Analog Input Block hat einen eigenen Parameter "Dämpfung". In der Messkette dar nur einer der beiden Dämpfungsparameter einen anderen Wert als 0 haben. Ansonsten wird das Signal mehrfach gedämpft.	f
Eingabe	0,0 1200,0 s	
Werkseinstellung	0,0 s	
Distanz		

Navigation	
Beschreibung	Abstand von der Unterkante des Geräteflansches zur Produktoberfläche.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 m

Bestätigung Distanz	
Navigation	Image: Boost and Constant of the second state of the second s
Auswahl	Ausblendung bearbeitenDistanz Ok
	 Distanz unbekannt

Tank leer

Werkseinstellung Distanz unbekannt

Zusätzliche Information

Aufnahme Ausblendung		Â
Navigation		
Auswahl	NeinAusblendekurve überlappenKundenausblendung löschen	
Werkseinstellung	Nein	
Start Ausblendung		Â
Navigation		
Eingabe	–999,9 999,9 m	
Werkseinstellung	-0,25 m	

- **Zugriff:** Lesezugriff: Experte
- Schreibzugriff: Experte

Ende Ausblendung		Ê
Navigation	Image: Boundary Sector → Grundeinstellg. → Ende Ausblendung	
Beschreibung	Bestimmt, bis zu welcher Distanz die neue Ausblendung aufgenommen werden soll. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Füllstandsignal nicht ausgeblendet wird.	
Eingabe	0,0001 125 m	
Werkseinstellung	0,1 m	

Überlappungszeit		Ê
Navigation	■ □ Applikation → Sensor → Grundeinstellg. → Überlappungszeit	
Eingabe	0 1200 s	
Werkseinstellung	5 s	
Zusätzliche Information	Zugriff: Lesezugriff: Experte Schreibzugriff: Experte 	

Ausblendungsabstand		Â
Navigation		
Eingabe	0 100 m	
Werkseinstellung	0,235 m	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Ausblendungsende		A
Navigation	\square Applikation → Sensor → Grundeinstellg. → Ausblendungsende	
Beschreibung	Definiert das Verhalten der Ausblendungskurve im Bereich des Tankbodens.	
Auswahl	EinstellbarLetzter Ausblendungswert	
Werkseinstellung	Einstellbar	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Ausblendungsamplitude Ende

Navigation	
Beschreibung	Amplitude der Ausblendungskurve im Bereich des Tankbodens.
Eingabe	-99 999,0 99 999,0 dB
Werkseinstellung	-100 dB
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte

Aktive Ausblendung		æ
Navigation		
Beschreibung	Ausblendungskurve wählen, die aktiv sein soll. Alternativ kann auch die Option "Keine Ausblendung" gewählt werden.	
Auswahl	 Werksausblendung Kundenausblendung Keine Ausblendung 	
Werkseinstellung	Werksausblendung	
Zusätzliche Information	 Werksausblendung: Das Gerät aktiviert die im Werk aufgezeichnete Ausblendungsku Diese Kurve kann nicht editiert oder gelöscht werden. Kundenausblendung: Wenn eine Kundenausblendung aufgezeichnet worden ist, kan diese aktiviert werden, um Störer in der Applikation zu minimieren. Diese Kurve kann editiert werden. Keine Ausblendung 	ırve. n n

Zusatzeinstellungen

Navigation \square Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Zusatzeinstell.

Medientyp		ß
Navigation		
Beschreibung	Wählen ob das gemessene Medium eine Flüssigkeit oder ein Feststoff ist.	
Auswahl	FlüssigkeitFeststoff	
Werkseinstellung	Flüssigkeit	

Mediengruppe	8
Navigation	
Beschreibung	Grobfestlegung der Dielektrizitätskonstante (DK).
	Durch diesen Parameter wird der Parameter "Mediumseigenschaft" folgendermaßen vor- eingestellt:
	"Sonstiges' -> "Mediumseigenschaft" = "Unbekannt'
	"Wässrig (DK >= 4)' -> "Mediumseigenschaft" = "DK 4 7'
	Hinweis: Wenn "Mediumseigenschaft" nachträglich geändert wird, behält "Mediengruppe" den bishe- rigen Wert bei. Nur "Mediumseigenschaft" ist für die Signalauswertung maßgeblich.
	Hinweis: Bei kleinen Dielektrizitätskonstanten kann der Messbereich eingeschränkt sein. Siehe dazu die zum jeweiligen Gerät gehörende Technische Information (TI).
Auswahl	 Sonstiges Wässrig (DK >= 4)
Werkseinstellung	Sonstiges

Mediumseigenschaft		
Navigation	$ \blacksquare \square Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Zusatzeinstell. \rightarrow Mediumseigensch. $	
Beschreibung	Dielektrizitätskonstante (DK) des Mediums angeben.	
	Hinweis [.]	
	Für Mehrphasensysteme bezieht sich der Wert auf das obere Medium.	
Auswahl	 Unbekannt 	
	■ DK 1.2 1.6	
	■ DK 1.6 1.9	
	■ DK 1.9 2.5	
	■ DK 2.5 4	
	■ DK 4 7	
	■ DK 7 15	
	■ DK > 15	
Werkseinstellung	DK 1.9 2.5	

Obere Ausblendung	
Navigation	
Beschreibung	Dieser Parameter bezeichnet eine Strecke vom Referenzpunkt bis kurz über den maxima- len Füllstand (100%). Der Wert wird vom Gerät ermittelt, um eventuell störende Signale aus diesem Raum zu unterdrücken. Der Wert kann auch manuell angepasst werden.
Eingabe	0,0 125 m
Werkseinstellung	0,05 m
Ausgabemodus	8
Navigation	
Beschreibung	Ausgabemodus wählen zwischen :
	Leerraum = Es wird der im Tank oder Silo verbleibende Leerraum angezeigt.
	oder
	Füllstand linearisiert = Es wird der gemessene Füllstand angezeigt (genauer: der linearisierte Füllstand, falls eine Linearisierung aktiviert wurde).
Auswahl	LeerraumFüllstand linearisiert
Werkseinstellung	Füllstand linearisiert

FST max. Entleergeschwindigkeit

Navigation	
Eingabe	0,0 50 000,0 %/min
Werkseinstellung	0,0 %/min
Zusätzliche Information	Zugriff: Lesezugriff: Experte Schreibzugriff: Experte

Endress+Hauser

FST max. Befüllgeschwind	FST max. Befüllgeschwindigkeit	
Navigation		
Eingabe	0,0 50 000,0 %/min	
Werkseinstellung	0,0 %/min	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Füllstandsbegrenzung		A
Navigation	■ Applikation → Sensor → Zusatzeinstell. → Füllstandsbegr.	
Beschreibung	Legt fest, ob der Ausgangswert durch eine obere oder untere Grenze (oder durch beide) begrenzt wird.	I
Auswahl	 Aus Untere Grenze Obere Grenze Untere und Obere Grenze 	
Werkseinstellung	Untere Grenze	
Obere Grenze		Ê
Navigation	$ \blacksquare \Box Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Zusatzeinstell. \rightarrow Obere Grenze $	
Beschreibung	Bestimmt die obere Grenze des Ausgangswerts.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	

Werkseinstellung 0 m

Untere Grenze		a
Navigation		
Beschreibung	Bestimmt die untere Grenze des Ausgangswerts.	
Eingabe	-200 000,0 200 000,0 m	
Werkseinstellung	0,0 m	

Füllstandskorrektur		Ê
Navigation		
Beschreibung	Wird zum gemessenen Füllstand addiert, um einen konstanten Füllstandfehler zu kom- pensieren.	-
	Füllstandkorrektur > 0: Der Füllstand wird um diesen Wert vergrößert.	
	Füllstandkorrektur < 0: Der Füllstand wird um diesen Wert verkleinert.	
Eingabe	–200 000,0 200 000,0 m	
Werkseinstellung	0,0 m	

Echoauswertung		
Navigation	88	Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Zusatzeinstell. \rightarrow Echoauswertung

Echokurvenstatistik		
Navigation	\square Applikation → Sensor → Zusatzeinstell. → Echoauswertung → Echok.statistik	
Beschreibung	Ein- oder ausschalten der gewichteten Echokurvenstatistik.	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	An	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Echokurv	enstatistik	steig	rend

Navigation	
Beschreibung	Messzyklenanzahl eingeben, um die Gewichtung der letzten Echokurve für steigende Sig- nale festzulegen.
Eingabe	030
Werkseinstellung	3

Zusätzliche Information

Zugriff:

- Lesezugriff: ExperteSchreibzugriff: Experte

Echokurvenstatistik faller	ıd	Â
Navigation	□ □ Applikation → Sensor → Zusatzeinstell. → Echoauswertung → EKS fallend	
Beschreibung	Messzyklenanzahl eingeben, um die Gewichtung der letzten Echokurve für fallende Si nale festzulegen.	ig-
Eingabe	0 30	
Werkseinstellung	5	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Modus Echokurvenglättung		ß
Navigation		
Auswahl	 Aus SG-Glättung Symmetrische Glättung Asymmetrische Glättung 	
Werkseinstellung	Symmetrische Glättung	
Zusätzliche Information	Zugriff:Lesezugriff: ExperteSchreibzugriff: Experte	

Echokurvenglättung		
Navigation	■ Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Zusatzeinstell. \rightarrow Echoauswertung \rightarrow Echokurvengl.	
Eingabe	0,0 9,9 m	
Werkseinstellung	0 m	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

FAC-Offset		æ
Navigation	\square Applikation → Sensor → Zusatzeinstell. → Echoauswertung → FAC-Offset	
Beschreibung	Offset der Gewichtungskurve eingeben.	
Eingabe	-9999,0 9999,0 dB	
Werkseinstellung	12 dB	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

FAC-Fensterbreite		
Navigation	□ ■ □ Applikation → Sensor → Zusatzeinstell. → Echoauswertung → FAC-Fensterbr.	
Beschreibung	Fensterbreite der Gewichtungskurve eingeben.	
Eingabe	0,0 9,9 m	
Werkseinstellung	1,6 m	
Zusätzliche Information	Zugriff: Lesezugriff: Experte Schreibzugriff: Experte 	

Max Wert EWC		æ
Navigation		
Beschreibung	Maximale Amplitude der Gewichtungskurve eingeben.	
Eingabe	-9999,0 9999,0 dB	
Werkseinstellung	100 dB	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Erstechofaktor	(
Navigation	□ $□$ Applikation → Sensor → Zusatzeinstell. → Echoauswertung → Erstechofaktor
Beschreibung	Breite des Erstechobands eingeben.
Eingabe	0,0 100,0 dB
Werkseinstellung	10 dB
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte
Parabelfit Fensterbreite	
Navigation	
Eingabe	0,0 9,9 m
Werkseinstellung	0,12 m
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte
Tankbodenbereich	[
Navigation	\square Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Zusatzeinstell. \rightarrow Echoauswertung \rightarrow Tankbodenbereich
Beschreibung	Bestimmt den Bereich, in dem nach dem Tankbodenecho gesucht wird. Der Tankbodenbereich erstreckt sich abwärts und beginnt bei Füllstand 0% (Abgleich Leer). Er endet bei dem eingegebenen Wert.
	Hinweis: Falls der Füllstand 0% (Abgleich Leer) weit oberhalb des Tank- oder Silobodens liegt, beginnt der Tankbodenbereich bei der eingegebenen Tank/Silo Höhe.
Eingabe	0,0 312,5 m
Werkseinstellung	15 m
Min. Amplitude TBD	[
Navigation	□ B Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Zusatzeinstell. \rightarrow Echoauswertung \rightarrow Min. Ampl. TBD

Beschreibung Minimale Amplitude für die Tankbodenerkennung eingeben.

Eingabe	0 9 999,0 dB
Werkseinstellung	3 dB
Zusätzliche Information	Zugriff: Lesezugriff: Experte Schreibzugriff: Experte

Unterer Füllstandsbereich		
Navigation	$\textcircled{B} \square Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Zusatzeinstell. \rightarrow Echoauswertung \rightarrow Unt.Füllstd.ber.$	
Beschreibung	Unteren Füllstandsbereich eingeben.	
	In diesem definierten Bereich wird das Erstechoband bis auf die Gewichtungskurve ab senkt.)ge-
Eingabe	0 125 m	
Werkseinstellung	1 m	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Auswertemodus		Ê
Navigation	Image: Boundary Section → Section	
Beschreibung	Bestimmt die Auswerteart für die Echoverfolgung.	
Auswahl	 FlexTracking FlexTracking - Schwache Signale FixTracking FixTracking - Schwache Signale 	
Werkseinstellung	FlexTracking	

Auswertung rücksetzen		Â
Navigation	Image: Book and the second	
Beschreibung	Startet die Füllstandsbestimmung neu.	
Auswahl	Rücksetzen durchgeführtJa	

Werkseinstellung Rücksetzen durchgeführt

Fensterbreite Echovertolg	ung	
Navigation	Image: Boundary Sector → Zusatzeinstell. → Echoauswertung → Fenster Echoverf	
Eingabe	0,0 20,5 m	
Werkseinstellung	0,500 m	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Maximaler Verfolgungszähler		Â
Navigation	■ Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Zusatzeinstell. \rightarrow Echoauswertung \rightarrow Max Verfolg.zähl	
Eingabe	0 100	
Werkseinstellung	2	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Debug parameter index		Ê
Navigation	□ ■ □ Applikation → Sensor → Zusatzeinstell. → Echoauswertung → Debug parm. idx	
Eingabe	0 65 5 3 5	
Werkseinstellung	2	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Debug Array Index		£
Navigation		
Eingabe	0 255	

Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information

Zugriff:

- Lesezugriff: ExperteSchreibzugriff: Experte

Status		
Navigation		
Eingabe	0 255	
Werkseinstellung	0	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Experte	

Debug Wert	
Navigation	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	4,0
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Debug Wert Integer32		
Navigation		
Anzeige	Positive Ganzzahl	
Werkseinstellung	0	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -	

Linearisierung

Navigation

 $\blacksquare \Box \quad \text{Applikation} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Linearisierung}$

Linearisierungsart		Â
Navigation		
Beschreibung	Linearisierungsart wählen.	
Auswahl	 Keine Linear Tabelle Pyramidenboden Konischer Boden Schrägboden Zylindrisch liegend Kugeltank 	
Werkseinstellung	Linear	

Einheit nach Linearisierung		ß	
Navigation	Image: Barbon Applikation → Second Secon	ensor → Linearisierung → Ein	heit n. Lin.
Beschreibung	Bestimmt die Einheit de Hinweis: Die gewählte Einheit wi aufgrund der gewählter	es linearisierten Werts. ird nur zur Anzeige verwend n Einheit erfolgt nicht.	et. Eine Umrechnung des Messwerts
	Hinweis: Nach Wahl von "Free te Bezeichnung der Einhei	xt" erscheint der zusätzliche i it definieren lässt.	Parameter "Freitext", in dem sich die
Auswahl	SI-Einheiten STon t kg cm ³ dm ³ m ³ hl l m mm % Kundenspezifische Einh	US-Einheiten Ib UsGal ft ³ ft in	Imperial Einheiten impGal
Werkseinstellung	Free text %		

Beschreibung der Geräteparameter

Freitext		Â
Navigation		
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	
Werkseinstellung	Free text	
Füllstand linearisiert		
Navigation		
Beschreibung	Zeigt den linearisierten Füllstand an.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0 %	
Maximaler Wert		ß
Navigation		
Beschreibung	Linearisierter Wert, der einem Füllstand von 100 % entspricht.	
Eingabe	-200000 200000,0 %	
Werkseinstellung	100,0 %	
Durchmesser		
Navigation		
Beschreibung	Durchmesser des Kugeltanks oder des horizontalen zylindrischen Tanks.	
Eingabe	0,001 125 m	
Werkseinstellung	20 m	

ß

Zwischenhöhe		
Navigation		
Beschreibung	Höhe des pyramidischen, konischen oder schrägen Bodens	
Eingabe	0,0 125 m	
Werkseinstellung	0,0 m	

Tabellenmodus

Navigation	
Beschreibung	Bestimmt den Eingabemodus für Linearisierungstabelle.
	"Manuell' Für jeden Tabellenpunkt werden der Füllstand und der zugehörige linearisierte Wert manuell eingegeben.
	"Halbautomatisch' Für jeden Tabellenpunkt wird der Füllstand vom Gerät gemessen. Der zugehörige linear- isierte Wert wird manuell eingegeben.
	"Tabelle löschen' Die bestehende Linearisierungstabelle wird gelöscht.
	"Tabelle sortieren' Die Tabellenpunkte werden in ansteigender Reihenfolge sortiert.
	Hinweis: DeviceCare und FieldCare enthalten ein grafisches Tool zur einfachen Erstellung einer Linearisierungstabelle. DeviceCare: "Weitere Funktionen" -> "Linearisierungstabelle' FieldCare: "Gerätebedienung" -> "Gerätefunktionen" -> "Weitere Funktionen" -> "Linearisie- rungstabelle"
Auswahl	 Manuell Halbautomatisch[*] Tabelle löschen Tabelle sortieren[*]
Werkseinstellung	Manuell
Tabellen Nummer	8
ivavigation	\bowtie ⊨ Applikation → Sensor → Linearisterung → Tabellen Nummer
Beschreibung	Den Tabellenpunkt eingeben oder ändern.

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Eingabe	1 32	
Werkseinstellung	1	
Füllstand		
Navigation		
Beschreibung	Füllstandswert des Tabellenpunktes eingeben (Wert vor Linearisierung).	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0 m	
Füllstand		
Navigation	$ \blacksquare \square Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Linearisierung \rightarrow Füllstand $	
Beschreibung	Zeigt den gemessenen Füllstand an (Wert vor Linearisierung). Dieser Wert wird an di Tabelle übertragen.	е
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	ng 0,0 m	
Kundenwert		
Navigation		
Beschreibung	Linearisierten Wert für den Tabellenpunkt eingeben.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0 %	

Tabelle aktivieren		
Navigation	Image: Boost and the second seco	
Beschreibung	Tabelle aktivieren oder deaktivieren. Die Tabelle lässt sich nur aktivieren, wenn die Tabellenwerte: - in mindestens 2 Wertepaaren vorliegen - die Sensorgrenzen nicht überschreiten - eine monoton steigende oder monoton fallende Funktion darstellen	
Auswahl	DeaktivierenAktivieren	
Werkseinstellung	Deaktivieren	
	Signalinformation	
	Navigation $\textcircled{B} \square$ Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Signalinform.	
Signalqualität		
Navigation		
Beschreibung	Zeigt die Qualität des ausgewerteten Füllstandsignals.	
Anzeige	 Stark Mittel Schwach Kein Signal 	
Werkseinstellung	Stark	
Absolute Echoamplitude		
Navigation	\square Applikation \rightarrow Sensor \rightarrow Signalinform. \rightarrow Abs. Echoampl.	
Beschreibung	Zeigt die absolute Amplitude des ausgewerteten Füllstandsignals.	
Anzeige	-150,0 32,0 dB	
Werkseinstellung	0,0 dB	

Relative Echoamplitude		
Navigation	□ □ Applikation → Sensor → Signalinform. → Rel. Echoampl.	
Beschreibung	Zeigt die relative Amplitude (d.h. den Abstand zur Auswertungskurve) des ausgewerteten Füllstandsignals.	
Anzeige	0,0 150,0 dB	
Werkseinstellung	0,0 dB	
Sensor cycle time		
Navigation		
Anzeige	0 65 535 ms	

Werkseinstellung	0 ms
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Aktuelle ZF Verstärkung		
Navigation	■ Applikation → Sensor → Signalinform. → ZF Verstärkung	
Anzeige	01000	
Werkseinstellung	0	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -	

3.3.4 PROFINET

Navigation $\blacksquare \Box$ Applikation \rightarrow PROFINET

Konfiguration

Navigation \square Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Konfiguration

Quittierungsart bei Parameteränderung		A
Navigation	■ ■ Applikation → PROFINET → Konfiguration → QuitArtParaÄnder	
Beschreibung	Wählen, wie das beim Ändern der Gerätekonfiguration angezeigte Flag quittiert werd soll: - "Auto acknowledge": das Flag verschwindet nach 20 Sekunden automatisch. - "Manual acknowledge": das Flag muss manuell quittiert werden.	len
Auswahl	Auto acknowledgeManual acknowledge	
Werkseinstellung	Auto acknowledge	

Parameteränderung quittieren		
Navigation		
Beschreibung	Ist die Option "Manual acknowledge" als Quittierungsart gewählt, dann muss eine Parame- teränderung mit der Option "Reset update event flag" quittiert werden.	
Auswahl	No acknowledgeReset update event flag	
Werkseinstellung	No acknowledge	

Beschreibung		Â
Navigation		
Beschreibung	Eine Beschreibung der Messstelle eingeben	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (54)	

Analogeingang

Navigation	8 8	Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Analogeingang
Analogeingang 1	. 11	
Navigation	8 2	Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Analogeingang \rightarrow Analogeingang 1 11

Prozesswert Navigation \square Applikation → PROFINET → Analogeingang → Analogeingang 1 ... 11 → Prozesswert Zeigt den Prozesswert, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgegeben wird Beschreibung Gleitkommazahl mit Vorzeichen Anzeige Werkseinstellung 0 m Zuordnung Prozessgröße Navigation \blacksquare Applikation → PROFINET → Analogeingang → Analogeingang 1 ... 11 → Zuord.Prozessgr. Beschreibung Sensortemperatur* Anzeige Elektroniktemperatur* Füllstand * Distanz Volumen^{*} Relative Echoamplitude *

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen
	 Prozentbereich * Fläche Klingelbereich * Absolute Echoamplitude * Ansatzindex * Schaumindex *
Werkseinstellung	Füllstand
Dämpfung	۵
Navigation	□ Applikation → PROFINET → Analogeingang → Analogeingang 1 11 → Dämpfung
Beschreibung	Zeitkonstante für die Eingangsdämpfung (PT1-Glied) eingeben. Die Dämpfung reduziert die Auswirkung von Messwertschwankungen auf das Ausgangssignal.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s

Simulationswert		A
Navigation	■ Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Analogeingang \rightarrow Analogeingang 1 11 \rightarrow Simulationswert	
Beschreibung	Simulationswert für gewählte Prozessgröße eingeben.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0 m	
Zusätzliche Information	Zugriff:	

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Simulierter Status	
Navigation	
Beschreibung	Zur Simulation eines Prozess-Status für diesen Block. Mögliche Eingabewerte können dem verwendeten PA-Profil entnommen werden, siehe dazu dort unter dem Kapitel "Process variable status and diagnosis". Beispiele für Statuswerte sind: 0x80 (dezimal 128) für Status "GOOD" 0x24 (dezimal 36) für Status "BAD"
Eingabe	0 255
Werkseinstellung	60
Zusätzliche Information	Zugriff:

Simulation	ß
Navigation	□ ■ Applikation → PROFINET → Analogeingang → Analogeingang 1 11 → Simulation
Beschreibung	Simulation des Analogeingangs ein- oder ausschalten (Aus = 0, An <> 0)
Eingabe	0 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte

Schreibzugriff: Experte

Binäreingang

Navigation	88	Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Binäreingang
Binäreingang 1 2		
Navigation	88	Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Binäreingang \rightarrow Binäreingang 1 2

Eingangswert Steuerung		
Navigation	Image: Second strain and the second str	
Beschreibung	Zeigt für jede Gerätefunktion den Zustand, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgegeben wird	
Anzeige	0 255	
Werkseinstellung	0	

Simulationswert	
Navigation	□ □ Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Binäreingang \rightarrow Binäreingang 1 2 \rightarrow Simulationswert
Beschreibung	Simulierten Zustand für jede Gerätefunktion eingeben
Eingabe	0 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Instandhalter

Simulierter Status	<u></u>
Navigation	■ Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Binäreingang \rightarrow Binäreingang 1 2 \rightarrow Simulier. Status
Beschreibung	Den Status des simulierten Zustands für jede Gerätefunktion festlegen (Hex)
Eingabe	0 255
Werkseinstellung	60

Zusätzliche Information

- Zugriff:
- Lesezugriff: ExperteSchreibzugriff: Instandhalter

Simulation		A
Navigation	Image: Boost State Applikation → PROFINET → Binäreingang → Binäreingang 1 2 → Simulation	
Beschreibung	Simulation des Binäreingangs ein- oder ausschalten (Aus = 0, An <> 0)	
Eingabe	0 255	
Werkseinstellung	0	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: Instandhalter	
	Binärausgang	
	<i>Navigation</i> \blacksquare Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Binärausgang	
Set point value		æ
Navigation	Image: Boost Set Properties and Set Properties Application → PROFINET → Binärausgang → Set Point value	
Eingabe	0 255	
Werkseinstellung	0	
Ausgangswert BO-Block		
Navigation	Image: Boost and Boos	
Beschreibung	Zeigt für jede Gerätefunktion den Zustand, der zur Weiterverarbeitung an das Messger ausgegeben wird	rät
Eingabe	0 255	

Werkseinstellung

0

Fehlerverhalten		Â
Navigation		
Beschreibung	Fehlerverhalten im Störungsfall (Wert mit Status 'Schlecht') wählen	
Auswahl	Fester WertLetzter gültiger WertAktueller Wert	
Werkseinstellung	Fester Wert	

Verzögerung Fehlerve	rhalten	â
Navigation	■ Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Binärausgang \rightarrow VerzögFehlVerhal	
Beschreibung	Verzögerungszeit eingeben, bis im Störungsfall (Wert mit Status 'Schlecht') das definier Fehlerverhalten ausgelöst wird	te
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	0 s	
Fester Wert		
Navigation		
Beschreibung	Wert eingeben, der im Störungsfall (Wert mit Status 'Schlecht') ausgegeben wird	
Eingabe	0 255	
Werkseinstellung	0	
	Information	
	<i>Navigation</i> \square Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Information	
Dovice ID		

Device ID Navigation Image Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Information \rightarrow Device ID Anzeige 0 ... 65535

Werkseinstellung 41409

PA Profil Version	
Navigation	
Anzeige	0 65 535
Werkseinstellung	1026

Application-Relation		

Navigation \square Applikation \rightarrow PROFINET \rightarrow Applicat.-Relat.

AR-Status	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt, ob eine AR-Verbindung und eine Systemredundanz aufgebaut wurden
Anzeige	 Aktiv Nicht aktiv Redundanz 1AR aktiv Redundanz 2AR aktiv
Werkseinstellung	Nicht aktiv

MAC-Adresse IO-Controller

Navigation	
Beschreibung	Zeigt die MAC-Adresse des einzigen oder des Primary IO-Controllers
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	0x00

MAC-Adresse Backup-IO-Controller

Navigation	
Beschreibung	Zeigt die MAC-Adresse des Backup-IO-Controllers
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	0x00

IP-Adresse IO-Controller

Navigation	
Beschreibung	Zeigt die IP-Adresse des einzigen oder des Primary IO-Controllers
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	0x00

IP-Adresse Backup-IO-Controller Navigation Image Applikation → PROFINET → Applicat.-Relat. → IP Backup-IO-C. Beschreibung Zeigt die IP-Adresse des Backup-IO-Controllers Anzeige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen Werkseinstellung 0x00

3.4 System

Navigation 🛛 🗐 🖾 System

3.4.1 Geräteverwaltung

Navigation

 \square □ System → Geräteverwaltung

Gerätekennzeichen		Â
Navigation		
Beschreibung	Bezeichnung für Messstelle eingeben, um das Messgerät in der Anlage zu identifizieren	l
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	

Status Verriegelung

Navigation	
Beschreibung	Zeigt die Verriegelungsart.
	"Hardware-verriegelt" (HW) Das Gerät ist durch den "WP"-Schalter auf dem Hauptelektronikmodul verriegelt. Zum Ent- riegeln den Schalter in die Position "OFF" bringen.
	"Vorübergehend verriegelt" (SW) Das Gerät ist durch interne Prozesse (z.B. Up-/Download oder Reset) vorrübergehend ver- riegelt. Nach Beendigung dieser Prozesse wird das Gerät automatisch wieder entriegelt.
Anzeige	Hardware-verriegeltVorübergehend verriegelt

Konfigurationszähler		
Navigation	\blacksquare ■ System → Geräteverwaltung → Konfig.zähler	
Beschreibung	Zeigt Anzahl der Änderungen statischer Parameter (z.B. Konfigurationsparameter)	
Anzeige	0 65 535	
Werkseinstellung	0	

Gerät zurücksetzen		Ê
Navigation		
Beschreibung	Gesamte Gerätekonfiguration oder einen Teil der Konfiguration auf einen definierten Zustand zurücksetzen	
Auswahl	 Abbrechen Auf Werkseinstellung[*] Auf Auslieferungszustand[*] Gerät neu starten 	
Werkseinstellung	Abbrechen	

3.4.2 Benutzerverwaltung

Navigation \square System \rightarrow Benutzerverwalt.

Benutzerrolle		
Navigation		
Beschreibung	Zeigt die Zugriffsrechte auf die Parameter via Bedientool	
Anzeige	 Bediener Instandhalter Experte Fertigung Entwicklung 	
Werkseinstellung	Instandhalter	
Passwort		
Navigation	□ System \rightarrow Benutzerverwalt. \rightarrow Passwort	
Beschreibung	Eingabe des Passwortes für die Benutzerrolle "Instandhalter", um Zugriff auf die Funktio- nen dieser Rolle zu bekommen.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)	

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Freigabecode eingeben		A
Navigation	□ System \rightarrow Benutzerverwalt. \rightarrow Freig.code eing.	
Beschreibung	Nur für autorisierte Service-Mitarbeiter.	
Eingabe	09999	
Werkseinstellung	0	

Status Passworteingabe

Navigation	Image: Beauty System → Benutzerverwalt. → Status Passwort
Beschreibung	Anzeige des Status der Überprüfung des Passwortes.
Anzeige	 Passwort falsch Passwortregeln nicht erfüllt Passwort akzeptiert Zugang verweigert Passwortbestätigung fehlerhaft Passwort rücksetzen erfolgreich Ungültige Benutzerrolle Eingabereihenfolge falsch
Werkseinstellung	

Neues Passwort		Â
Navigation		
Beschreibung	Das neue "Instandhalter"-Passwort definieren. Ein neues Passwort ist gültig, nachdem es im Parameter "Neues Passwort bestätigen' bestätigt wurde. Jedes gültige Passwort besteht aus 4 bis 16 Zeichen und kann Buchstaben und Ziffer halten.	n ent-
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)	

Neues Passwort bestätigen

Navigation	82	System \rightarrow Benutzerverwalt. \rightarrow Passw bestätigen
Beschreibung	Bestä	tigung des neu definierten Passworts.

ß

Eingabe

Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)

Altes Passwort	
Navigation	\blacksquare ■ System → Benutzerverwalt. → Altes Passwort
Beschreibung	Eingabe des aktuellen Passwortes, um anschließend eine Änderung des bestehenden Pass- wortes durchführen zu können.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)

Passwort zurücksetzen		
Navigation	□ System \rightarrow Benutzerverwalt. \rightarrow PW zurücksetzen	
Beschreibung	Code eingeben, um das aktuelle "Instandhalter"-Passwort zurückzusetzen. Der Code wird von Ihrem lokalen Support bereitgestellt.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)	

3.4.3 Konnektivität

Navigation 🛛 🗐 🖾 System → Konnektivität

Schnittstellen

Navigation \square System \rightarrow Konnektivität \rightarrow Schnittstellen

Displaybedienung		
Navigation	Image: Boundary System → Konnektivität → Schnittstellen → Displaybedienung	
Auswahl	DeaktivierenAktivieren	
Werkseinstellung	Aktivieren	

Webserver Funktionalität	Ê
Navigation	□ System → Konnektivität → Schnittstellen → Webserver Funkt.
Beschreibung	Webserver ein- und ausschalten, HTML ausschalten.
Auswahl	DeaktivierenAktivieren
Werkseinstellung	Aktivieren
Bluetooth Aktivierung	
Navigation	□ System → Konnektivität → Schnittstellen → Bluetooth Aktiv.
Beschreibung	Wenn Bluetooth deaktiviert ist, kann es nur über das Display oder das Bedientool wieder aktiviert werden. Das Reaktivieren über die SmartBlue-App ist nicht möglich.
Auswahl	DeaktivierenAktivieren
Werkseinstellung	Aktivieren
Service (UART-CDI)	<u>ක</u>
Navigation	□ System → Konnektivität → Schnittstellen → Service (CDI)
Auswahl	DeaktivierenAktivieren
Werkseinstellung	Aktivieren
	Ethernet
	<i>Navigation</i> $\ \blacksquare \ \blacksquare$ System \rightarrow Konnektivität \rightarrow Ethernet
MAC-Adresse	
Navigation	□ System → Konnektivität → Ethernet → MAC-Adresse
Beschreibung	Zeigt die MAC-Adresse des Messgeräts

Anzeige

Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

IP-Adresse	ß
Navigation	□ System → Konnektivität → Ethernet → IP-Adresse
Beschreibung	IP-Adresse des Geräts eingeben. Änderung anschließend mit "Anwenden" übernehmen.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15)
Werkseinstellung	192.168.1.212
Subnetzmaske	
Navigation	□ System → Konnektivität → Ethernet → Subnetzmaske
Beschreibung	Subnetzmaske des Geräts eingeben. Änderung anschließend mit "Anwenden" übernehmen.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15)
Werkseinstellung	255.255.255.0
Standard-Gateway	ß
Navigation	□ System → Konnektivität → Ethernet → Standard-Gateway
Beschreibung	IP-Adresse für das Standardgateway des Geräts eingeben. Änderung anschließend mit "Anwenden" übernehmen.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15)
Werkseinstellung	0.0.0.0
Service-IP aktiv	
Navigation	Image: Boundary System → Konnektivität → Ethernet → Service-IP aktiv
Anzeige	NeinJa
Werkseinstellung	Nein

Verbindungsstatus der	Schnittstelle	
Navigation	Image: Boundary System → Konnektivität → Ethernet → Verbind.status	
Anzeige	VerbundenNicht verbunden	
Werkseinstellung	Nicht verbunden	
Übertragungsrate der S	Schnittstelle	
Navigation		
Anzeige	Positive Ganzzahl	
Werkseinstellung	0 MBaud	
Duplex-Status		
Navigation	□ System → Konnektivität → Ethernet → Duplex-Status	
Anzeige	Full duplexHalf duplexUnknown	
Werkseinstellung	Unknown	
Automatische Aushandlung		
Navigation	Image: Boundary System → Konnektivität → Ethernet → Autom. Aushandl.	
Anzeige	 Inaktiv In progress Completed Fehlgeschlagen Ermittl. Übertragungsgeschw. fehlgeschl. 	
Werkseinstellung	Inaktiv	

Anzahl empfangener Pakete		
Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → Anz empf Pakete	
Anzeige	Positive Ganzzahl	
Werkseinstellung	0	
Anzahl gesendeter Pakete		
Navigation	Image: Boundary System → Konnektivität → Ethernet → Gesendete Pakete	
Anzeige	Positive Ganzzahl	
Werkseinstellung	0	
Zahl fehlgeschlagener emp	angener Pakete	
Navigation	Image: Boostem → Konnektivität → Ethernet → FehlgPaketEmpf	
Anzeige	Positive Ganzzahl	
Werkseinstellung	0	
Zahl fehlgeschlagener gese	ndeter Pakete	
Navigation	Image: Boundary System → Konnektivität → Ethernet → Nr.FehlTXPakete	
Anzeige	Positive Ganzzahl	
Werkseinstellung	0	
Reset Ethernet diagnostics	۵	
Navigation	Image: System → Konnektivität → Ethernet → ResetEthernDiag.	
Auswahl	 Cancel Reset 	
Werkseinstellung	Cancel	

Zusätzliche Information

- Zugriff:

 - Lesezugriff: ExperteSchreibzugriff: Experte

Signalrauschabstand	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den Signalrauschabstand der Ethernet-APL-Verbindung. Wert > 21dB ist gut und ab 23dB sehr gut.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 dB

Zahl fehlgeschlagener empfangener Pakete

Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → Nr.FehlRXPakete
Beschreibung	Zeigt die Anzahl fehlgeschlagener Paketempfänge.
Anzeige	0 65 535
Werkseinstellung	0

Aktive TCP-Verbindung

Navigation	
Anzeige	0 65 535
Werkseinstellung	0

Unterstützte TCP-Verbindungen

Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → Unterstützte TCP
Anzeige	0 65 535
Werkseinstellung	0

TCP-Verbindungsanfragen		
Navigation	□ System → Konnektivität → Ethernet → TCP-VerbindAnfr	
Anzeige	0 65 5 3 5	
Werkseinstellung	0	
TCP Verbindungszeitü	berschreitung	
Navigation		
Anzeige	0 255	

Werkseinstellung 0

Anzahl beendeter TCP-Verbindungen		

Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → beend. TCP Verb
Anzeige	0 255
Werkseinstellung	0

Anzahl empfangener TCP-Pakete		
Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → Nr.RX TCP-Pakete	
Anzeige	Positive Ganzzahl	

Werkseinstellung 0

Anzahl gesendeter TCP-Pakete

Navigation	Image: System → Konnektivität → Ethernet → Nr.TX TCP-Pakete
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Zahl fehlgeschlagener emp	f. TCP-Pakete		
Navigation	□ System → Konnektivität → Ethernet → FehlRXTCP-Pakete		
Anzeige	Positive Ganzzahl		
Werkseinstellung	0		
Verfügbare UDP-Ports			
Navigation	Image: Boundary System → Konnektivität → Ethernet → Verf. UDP-ports		
Anzeige	Positive Ganzzahl		
Werkseinstellung	0		
Anzahl empfangener UDP-	Pakete		
Navigation			
Anzeige	Positive Ganzzahl		
Werkseinstellung	0		
Anzahl gesendeter UDP-Pa	kete		
Navigation			
Anzeige	Positive Ganzzahl		
Werkseinstellung	0		
Zahl fehlgeschlagener emp	Zahl fehlgeschlagener empf. UDP-Pakete		
Navigation	□ System → Konnektivität → Ethernet → FehlRXUDP-Pakete		
Anzeige	Positive Ganzzahl		
Werkseinstellung	0		

3.4.4 Anzeige

Navigation \square System \rightarrow Anzeige

Language	
Navigation	
Beschreibung	Sprache der Vor-Ort-Anzeige einstellen
Auswahl	 English Deutsch * Français * Français * Español * Italiano * Nederlands * Portuguesa * Polski * pyccкий язык (Russian) * Svenska * Türkçe * 中文 (Chinese) * 日本語 (Japanese) * 한국 어 (Korean) * ፤ 친국 어 (Korean) * ፤ 친국 어 (Korean) * ፤ 친구 어 (Itali) * itiếng Việt (Vietnamese) * čeština (Czech) *
Werkseinstellung	English
Format Anzeige	
Navigation	Image: Boostimes and the second
Beschreibung	Darstellung der Messwerte für Vor-Ort-Anzeige wählen
Auswahl	 1 Wert groß 1 Bargraph + 1 Wert 2 Werte
Werkseinstellung	1 Wert groß

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

1. Anzeigewert		
Navigation		
Beschreibung	Messwert wählen, der auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt wird	
Auswahl	 Distanz Füllstand Füllstand linearisiert Absolute Echoamplitude Relative Echoamplitude Fläche Klingelbereich Ansatzindex * Schaumindex * Ausrichtungsgüte Elektroniktemperatur Sensortemperatur Ungefilterte Distanz 	
Werkseinstellung	Füllstand	

2 4. Anzeigewert		
Navigation	Image System → Anzeige → 2. Anzeigewert	
Beschreibung	Messwert wählen, der auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt wird	
Auswahl	 Keine Füllstand Füllstand linearisiert Distanz Absolute Echoamplitude Relative Echoamplitude Fläche Klingelbereich Ansatzindex* Schaumindex* Ausrichtungsgüte Elektroniktemperatur Sensortemperatur Ungefilterte Distanz 	
Werkseinstellung	Keine	

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

1 4. Nachkommaste	llen	ß
Navigation	Image System → Anzeige → 1.Nachkommast.	
Beschreibung	Die Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Gerätes.	
Auswahl	 X X.X X.XX X.XXX X.XXXX 	
Werkseinstellung	X.XX	
Kontrast Anzeige		
Navigation	Image System → Anzeige → Kontrast Anzeige	
Beschreibung	Kontrast der Vor-Ort-Anzeige an Umgebungsbedingungen anpassen (z.B. Ablesewinkel oder Beleuchtung)	
Eingabe	20 80 %	
Werkseinstellung	30 %	

3.4.5 Datum/Zeit

Navigation \square System \rightarrow Datum/Zeit

Datum/Zeit

Navigation	System → Datum/Zeit → Datum/Zeit
Beschreibung	Zeigt das eingegebene Datum und die eingegebene Zeit.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	01.01.1970 00:00:00

Zeitzone		e
Navigation		
Beschreibung	Die Zeitzone wählen. Jede Änderung der Zeitzone wird im Logbuch eingetragen.	
Auswahl	Andere Einheiten	
	■ LITC-12:00	
	■ UTC-11:00	
	■ UTC-10:00	
	■ UTC-09:30	
	■ UTC-09:00	
	■ UTC-08:00	
	■ UTC-07:00	
	■ UTC-06:00	
	■ UTC-05:00	
	■ UTC-04:00	
	■ UTC-03:30	
	 UTC-03:00 	
	■ UTC-02:30	
	■ UTC-02:00	
	• UTC-01:00	
	• UTC 00:00	
	■ U1C+01:00	
	■ U1C+02:00	
	■ UIL+U3:UU - UTC+02:20	
	■ U1C+U3:30 ■ UTC+04:00	
	■ UIC+04.00 ■ UTC+04.20	
	= U1C + 04.50 $= U1C + 05.00$	
	■ UTC+05.30	
	■ UTC+05/30 ■ UTC+05/45	
	■ UTC+06:00	
	■ UTC+06:30	
	■ UTC+07:00	
	■ UTC+08:00	
	■ UTC+08:45	
	■ UTC+09:00	
	■ UTC+09:30	
	■ UTC+10:00	
	■ UTC+10:30	
	UTC+11:00	
	UTC+12:00	
	■ UTC+12:45	
	• UTC+13:00	
	• UTC+13:45	
	■ UTC+14:00	

Werkseinstellung

UTC 00:00

NTP aktivieren		
Navigation	□ System \rightarrow Datum/Zeit \rightarrow NTP aktivieren	
Auswahl	NeinJa	
Werkseinstellung	Nein	
NTP-Serveradresse		Â
Navigation	□ System \rightarrow Datum/Zeit \rightarrow NTP-Serveradr.	
Beschreibung	IP-Adresse des NTP-Servers.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (64)	
Werkseinstellung	192.168.1.1	
Uhrzeit synchronisiert		
Navigation		
Beschreibung	Zeitstempel der letzten Synchronisierung mit einem NTP-Server.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Werkseinstellung		

3.4.6 Geolokalisierung

Navigation \square System \rightarrow Geolokalisierung

Ortsbeschreibung		ß
Navigation	Image: Boostimes and the second	
Beschreibung	Eine Beschreibung für den Ort eingeben	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	

Werkseinstellung	somewhere	
Längengrad		
Navigation	Image: Book System → Geolokalisierung → Längengrad	
Beschreibung	Den Längengrad eingeben.	
Eingabe	-180 180 °	
Werkseinstellung	0°	
Breitengrad		A
Navigation	Image: Book System → Geolokalisierung → Breitengrad	
Beschreibung	Breitengrad eingeben	
Eingabe	-90 90 °	
Werkseinstellung	0°	
Ortshöhe		
Navigation	Image: Book System → Geolokalisierung → Ortshöhe	
Beschreibung	Ortshöhe über Meer eingeben	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0 m	

3.4.7 Information

Navigation $\square \square$ System \rightarrow Information

Gerätename	
Navigation	
Beschreibung	Anzeige des Gerätenamens. Er befindet sich auch auf dem Typenschild.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	Micropilot
Hersteller	
Navigation	\blacksquare = System → Information → Hersteller
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	Endress+Hauser
Seriennummer	
Navigation	
Beschreibung	Die Seriennummer besteht aus einem eindeutigen alphanumerischen Code zur Identifizie- rung des Geräts und wird auf dem Typenschild aufgedruckt. In Kombination mit der Operations App kann die zugehörige Dokumentation eingesehen werden.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Postollando	
Bestencode	
Navigation	□ □ System → Information → Bestellcode
Beschreibung	Zeigt den Gerätebestellcode.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Zusätzliche Information

- Zugriff:
- Lesezugriff: BedienerSchreibzugriff: Experte

Firmware-Version	
Navigation	Information → Firmware-Version $ = \frac{1}{2} \sum_{i=1}^{n} $
Beschreibung	Zeigt die installierte Gerätefirmware-Version.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Hardware-Version	
Navigation	Information → Hardware-Version $ = 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1$
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	01.00.00
Erweiterter Bestellcode 1	3
Navigation	□ System \rightarrow Information \rightarrow Erw.Bestellcd. 1
Beschreibung	Der erweiterte Bestellcode ist ein alphanumerischer Code, der alle Informationen zur Iden- tifizierung des Gerätes und seiner Optionen enthält.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zusätzliche Information	Zugriff:Lesezugriff: BedienerSchreibzugriff: Experte
XML build number	

Navigation	$ \blacksquare \Box $ System \rightarrow Information \rightarrow XML build no.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	480

Zusätzliche Information Zugriff: Lesezugriff: Experte Schreibzugriff: -

Prüfsumme	
Navigation	
Beschreibung	Prüfsumme für Firmware-Version.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0
	3.4.8 Zusätzliche Information
	<i>Navigation</i> \square System \rightarrow Zus. Information
	Sensor
	<i>Navigation</i> \square System \rightarrow Zus. Information \rightarrow Sensor
Seriennummer	
Navigation	\blacksquare ■ System → Zus. Information → Sensor → Seriennummer
Beschreibung	Zeigt die Seriennummer des Moduls
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Firmware-Version

Navigation	\blacksquare ■ System → Zus. Information → Sensor → Firmware-Version
Beschreibung	Zeigt die Firmware-Version des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Zusätzliche Information

- Zugriff:
 - Lesezugriff: Experte
 Schreibzugriff: -

Build-Nr. Software	
Navigation	\blacksquare ■ System → Zus. Information → Sensor → Build-Nr. Softw.
Beschreibung	Zeigt die Build-Nummer der Modulfirmware
Anzeige	0 65 535
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Hardware-Version

Navigation	Image: System → Zus. Information → Sensor → Hardware-Version
Beschreibung	Zeigt die Hardware-Version des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Prüfsumme

Navigation	Image: System → Zus. Information → Sensor → Prüfsumme
Beschreibung	Prüfsumme für Firmware-Version.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Elektronik

Navigation

System → Zus. Information → Elektronik

Seriennummer	
Navigation	Image: Boostimes and the second strength of the second strengt ot the second strength ot the second strengtho
Beschreibung	Zeigt die Seriennummer des Moduls
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Firmware-Version

Navigation	System → Zus. Information → Elektronik → Firmware-Version
Beschreibung	Zeigt die Firmware-Version des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Build-Nr. Software

Navigation	System → Zus. Information → Elektronik → Build-Nr. Softw.
Beschreibung	Zeigt die Build-Nummer der Modulfirmware
Anzeige	0 65 535
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Hardware-Version	
Navigation	\square □ System → Zus. Information → Elektronik → Hardware-Version
Beschreibung	Zeigt die Hardware-Version des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Display/Bluetooth

Seriennummer	
Navigation	■ System \rightarrow Zus. Information \rightarrow Displ./Bluetooth \rightarrow Seriennummer
Beschreibung	Zeigt die Seriennummer des Moduls
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Firmware-Version		
Navigation	□ System → Zus. Information → Displ./Bluetooth → Firmware-Version	
Beschreibung	Zeigt die Firmware-Version des Moduls.	
Anzeige	Positive Ganzzahl	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -	

Build-Nr. Software	
Navigation	■ System → Zus. Information → Displ./Bluetooth → Build-Nr. Softw.
Beschreibung	Zeigt die Build-Nummer der Modulfirmware
Anzeige	0 65 5 3 5
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -

Hardware-Version		
Navigation	\blacksquare ■ System → Zus. Information → Displ./Bluetooth → Hardware-Version	
Beschreibung	Zeigt die Hardware-Version des Moduls.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Zusätzliche Information	Zugriff: • Lesezugriff: Experte • Schreibzugriff: -	

3.4.9 Software Konfiguration

Navigation $\square \square$ System \rightarrow Softw. Konfig.

CRC Gerätekonfiguration

Navigation	
Beschreibung	CRC Gerätekonfiguration basierend auf den aktuell sicherheitsrelevanten Parameterein- stellungen. Kann verwendet werden, um Änderungen in den sicherheitsrelevanten Parametereinstel- lungen zu erkennen.
Anzeige	0 65 535

SW-Option aktivieren		A
Navigation		
Beschreibung	Anwendungspaketcode oder Code einer anderen nachbestellten Funktionalität eingeber um diese freizuschalten	1,
Eingabe	Positive Ganzzahl	
Software-Ontionsübersich	t	

Navigation	System → Softw. Konfig. → SW-Optionsübers.
Beschreibung	Zeigt alle aktivierten Softwareoptionen
Anzeige	Heartbeat VerificationHeartbeat Monitoring

Endress+Hauser



www.addresses.endress.com

